POOL + WELLNESS CITY

Montage und Bauanleitung
für Styroporpool-Sets

poolcity.at

Pool + Wellness City GmbH

Brünnerstraße 186
2201 Gerasdorf bei Wien
Tel. 02246-80420
servcie@poolcity.at
www.poolcity.at

Alle Bilder sind Symbolbilder. Alle Bauangaben und Hinweise zur Umsetzung der Aufbauarbeiten sind unverbindliche Empfehlungen und ersetzen keineswegs fachmännischen Rat eines Baumeisters. Sämtliche Inhalte, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch teilweise vervielfältigt, kopiert, verändert oder veröffentlicht werden. Bei Zuwiderhandeln werden rechtliche Schritte eingeleitet. © Pool + Wellness City GmbH 2022

Poolcity Styroporpool Anleitung, Version 05/2022 – Poolcity Thermostone

Inhaltsverzeichnis

Poolcity Styroporpools 5

Allgemeine Hinweise und Informationen 6
- Allgemeine Sicherheitshinweise 6
- Wichtige Hinweise zur Montage elektrischer Geräte 8
- Wichtige Hinweise zur Standortwahl für Ihr Poolcity Schwimmbecken 9
- Weitere wichtige Hinweise für Ihr Pool-Bauprojekt 10

Die Poolcity Thermostone Styroporstein-Sets 13
- Die Vorteile der Poolcity Thermostone Styroporpool-Sets 13

Schritt-für-Schritt-Anleitung 18
- Aushub der Baugrube 18
- Platzierung des Technikraums 19
- Aufbau der Bodenplatte/Betonsohle 20
- Montage des Bodenablaufs 21
- Kondensat oder Schwitzwasser 23
- Armierungen/Setzen von Eisenstäben 24
- Schrittweiser Aufbau 26
- Der Technikraum/Filterschacht 30
- Das Setzen der Einbauteile 31
- Befüllung der Styroporsteine mit Beton 39
- Montage der Klemmprofilleiste 42
- Die Verrohrung 44
- Das Hinterfüllen 49
- Wände netzen und spachteln 50
- Kantenschutz verlegen 51
- Vlies montieren 51
- Montage der Schwimmbadfolie 54
- Montage der Einbauteile 63
- Montage von Poolcity Styroporpool Treppen 65

Verrohrungsschema für Styroporpool 74
- 400×300 cm/500×300 cm/600×300 cm 74
- 600×350 cm/600×400 cm/700×350 cm/700×400 cm/750×350 cm/800×400 cm 75
- 900×500 cm 76
- Beispiel Verrohrung Filteranlage 77
- Bypass-Kit für Wärmepumpe und/oder Salzanlage 78
- Entleerungsschacht Skizze 79

Überwinterung Ihres Poolcity Styroporpools 80

Hinweise zur Schwimmbadpflege 82

Montage- und Bauanleitung für Poolcity Thermostone Styroporpool Sets

Herzlich Willkommen bei Pool + Wellness City GmbH!

Wir freuen uns, Sie als Poolcity Kunden begrüßen zu dürfen. Wir möchten Ihnen zur Wahl Ihres Poolcity Thermostone Bausatzes für Styroporpools gratulieren und uns für Ihr Vertrauen sehr herzlich bedanken. Mit einem Poolcity Styropor-Bausatz haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus deutscher Produktion entschieden. Die Set-Bestandteile sind von hoher Qualität und bieten dem Selbstbauer die Möglichkeit eine hochwertige Poolanlage in Eigenregie zu erstellen.

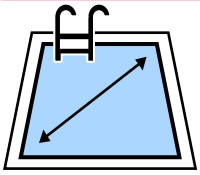
Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Bau Ihres Poolcity Schwimmbeckens und vor allem viel Freude sowie unzählige sonnige Stunden mit Ihren Lieben an Ihrem Traumpool im eigenen Garten. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Ihr Poolcity Team

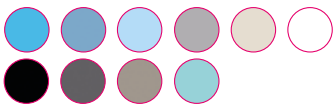
Poolcity Styroporpools sind in der Breite von 300 cm bis 500 cm in 50-cm-Schritten, und in der Länge von 400 bis 900 cm in 50-cm-Schritten lieferbar. Die Tiefe ist beträgt entweder 150 cm oder 120 cm. Folgende Einstiegsvarianten und Farben sind wählbar:

Styroporpool Komplettset

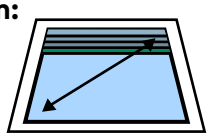
mit Leiter



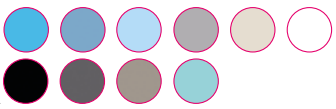
Die Varianten 0,80 mm und 0,90 mm:



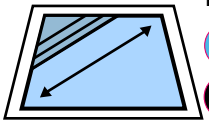
mit Treppe ganze Breite



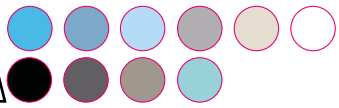
Die Varianten 0,80 mm und 0,90 mm:



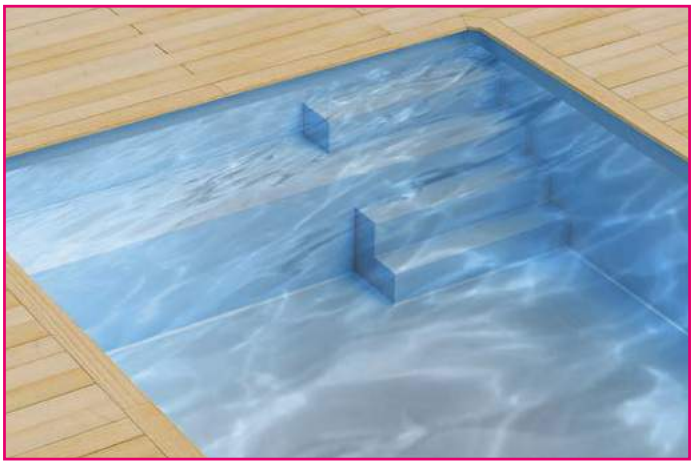
mit Ecktreppe

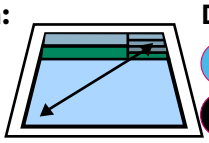


Die Varianten 0,80 mm und 0,90 mm:

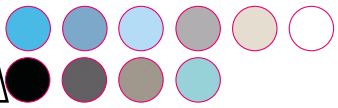


mit Sitzbank und Treppe





Die Varianten 0,80 mm und 0,90 mm:



Poolcity Styroporpools können auf Kundenwunsch auch als Maßanfertigung berechnet und gefertigt werden.

BITTE BEACHTEN:

Lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie mit der Montage beginnen sorgfältig durch und beachten Sie alle Hinweise. Bitte heben Sie diese Anleitung während der gesamten Nutzungszeit Ihres Schwimmbeckens auf. Nur der fachgerechte Aufbau (bzw. Einbau) sichert die Gewährleistungsansprüche. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns vor.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Ein Schwimmbecken soll Spaß und Freude bringen, kann aber auch bestimmte Risiken in sich bergen, insbesondere für kleine Kinder oder für Personen, die nicht schwimmen können. Um Unfälle zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise. Als Eigentümer ist Ihre wichtigste Aufgabe, die Badenden an diese zu erinnern. Unsere Schwimmbecken sind zur Familiennutzung im Freien ausgelegt:

- Ein Schwimmbecken ist kein Spielzeug. Der Gebrauch verlangt Voraussicht, Überwachung und Pflege.
- Lassen Sie niemals Kinder, die nicht schwimmen können, ohne Aufsicht eines Erwachsenen. Lassen Sie Kinder nie alleine baden.
- Benutzen Sie niemals Ihr Schwimmbecken, wenn Sie alkoholische Getränke, Medikamente oder Drogen zu sich genommen haben. Ein Schockzustand, Ohnmacht, ein schwerer Unfall oder Ertrinken können daraus resultieren.
- Sicherheitsabgrenzungen/Alarmsysteme/Abdeckungen: Verschiedene Systeme verstärken die Vorbeugung von Unfällen für Kinder in der Nähe von Schwimmbecken. Wir empfehlen Ihnen eine Sicherheitsabgrenzung, ein Alarmsystem oder eine Sicherheitsabdeckung zu installieren. Diese Systeme können keinesfalls die Aufsicht eines Erwachsenen ersetzen.
- Springen Sie niemals in Ihr Becken, die Tiefe reicht dafür nicht aus. Springen Sie niemals unvorbereitet ins Wasser, besonders nicht nach einer Mahlzeit, einem Sonnenbad oder einer starken Anstrengung. Sie riskieren eine Verletzung und/oder Kälteschock.
- Lassen Sie niemals ein Tier (Hund, Katze, Fisch, usw.) im Schwimmbecken baden. Diese könnten die Schwimmbadfolie (Liner) beschädigen, ertrinken oder ersticken.

- Schwimmen Sie niemals nach Sonnenuntergang, wenn Sie den Grund des Beckens nicht mehr sehen können. Es liegt in Ihrer Verantwortung, eine ausreichende Beleuchtung Ihres Pools vorzusehen. Ziehen Sie dazu einen Elektriker zu Rate und stellen Sie sicher, dass Ihre Anlage den geltenden elektrischen Regelungen entspricht.
- Niemals zwischen der Beckenwand und der Leiter schwimmen. Es besteht die Gefahr eingeklemmt zu werden.
- Die Schwimmbadwasserpflegemittel müssen für Kinder unerreichbar aufbewahrt werden und dürfen in konzentrierter Form nicht vermischt werden.
- Sämtliche Bauarbeiten sind nach ÖVS-Vorschrift B203 bauseits zu erstellen.

Wichtige Hinweise für Pools

- Die Verwendung eines Schwimmbecken-Bausatzes setzt voraus, dass er mit den Sicherheitsvorschriften übereinstimmt, die in der Betriebs- und Wartungsanleitung beschrieben sind.
- Um ein Ertrinken oder andere ernsthafte Verletzungen zu verhindern, wird besondere Aufmerksamkeit darauf gerichtet, den Zugang zum Schwimmbecken zu sichern, da sich Kinder unerwartet Zugang zum Schwimmbecken verschaffen können.
- Beim Baden sind Kinder ununterbrochen von einer erwachsenen Person zu beaufsichtigen. Darüber hinaus wird insbesondere darauf hingewiesen, dass Springen in das Wasser zu erheblichen Verletungen führen kann.
- Es wird empfohlen, den Zugang zum Schwimmbecken mit einer Schutzeinrichtung zu sichern.
- Zu jeglichen geltenden Anforderungen an die Installation sind die örtlichen baurechtlichen Anforderungen zu Rate zu ziehen.
- Wir verweisen an dieser Stelle auf die gültige Norm DIN EN 16582–1.
- Bei Verwendung eines Schwimmbeckens wird die Einhaltung der in der Bedienungs- und Wartungsanleitung beschriebenen Sicherheitshinweise vorausgesetzt.
- Die **aktuelle Fassung unserer Montageanleitung** finden Sie online auf unserer Website unter Servcie in den DOWNLOADS.

Wichtige Hinweise zur Montage elektrischer Geräte

- Bei der Verwendung von elektrischen Geräten (z. B. Filteranlage, Unterwasserscheinwerfer, Gegenstromanlage, usw.) ist zu beachten, dass sämtliche Elektroarbeiten von einem anerkannten Fachbetrieb gemäß den einschlägigen DIN und VDE-Vorschriften (z. B. DIN VDE 0100 Teil 702) durchgeführt werden müssen. Bitte beachten Sie, dass elektrische Geräte mit 230 V oder 400 V mindestens 3,5 m vom Schwimmbeckenrand entfernt sein müssen. Da es sich um eine 230/400 V-Anlage in Verbindung mit Wasser handelt, muss diese unbedingt durch einen FI-Schutzschalter mit 30 mA gesichert sein. In weniger als 3,5 m Entfernung zum Schwimmbecken sind nur Geräte mit einer Sicherheitsspannung von 12 V zugelassen.

- Elektrizität: Versuchen Sie nie selbst, elektrische Geräte zu reparieren. Dies schließt auch Ihr Filtersystem mit ein, schon gar nicht, wenn Ihr Körper oder der Erdboden nass sind. Es könnte Sie ein sehr starker elektrischer Schlag treffen: 230 V Wechselstrom.

- Ihr Schwimmbecken sollte vorsichtshalber nicht direkt unter oberirdischen Stromleitungen installiert werden. Bevor Sie mit dem Erdaushub beginnen, ist es angeraten, die Lage der unterirdischen Kabel und Leitungen bei den Telefon-, Strom- und Gas- Unternehmen zu überprüfen. Bitte vergewissern Sie sich, dass keine unterirdischen Leitungen (Gas, Strom, Telefon, Wasser, usw.) unter dem Standort, den Sie für Ihren Pool gewählt haben, verlaufen.

- Für eine professionelle Lösung empfehlen wir, ein separates Erdungsband zu verlegen und Elektrogeräte, die zum Pool gehören, nicht an die Hauserdung anzuschließen. Wenden Sie sich dazu an einen konzessionierten Elektriker.

Wichtige Hinweise zur Standortwahl für Ihr Poolcity Schwimmbecken

- Ein guter Standort für Ihr Schwimmbecken ist windgeschützt und sollte nach Möglichkeit der sonnigste Platz in Ihrem Garten sein.
- Wir empfehlen die Windrichtung zu beachten, sodass der Schmutz bereits durch den Wind zum Skimmer getrieben wird. Sollte das baulich nicht möglich sein empfehlen wir eine stärkere Filteranlage zu nehmen.
- Sie können den Schmutzeintrag in Ihren Pool und den damit verbundenen Reinigungsaufwand reduzieren, wenn Sie einen Standort wählen, an den keine Laubbäume oder Sträucher angrenzen.
- Die Planung von Unterwasserscheinwerfern sollte so erfolgen, dass sie vom Sitz- oder Liegeplatz wegleuchten, um ein blendfreies Badevergnügen zu gewährleisten. Wir empfehlen bis 6 m Länge einen Scheinwerfer und ab 6 m Länge zwei Scheinwerfer.
- Nachdem der Standort geklärt ist, muss der Boden untersucht werden, ob er als Baugrund geeignet ist.
- Aufgeschüttete Böden sind nicht geeignet, oder es muss von der Fundamentseite her mehr Aufwand betrieben werden. In solchen Fällen ist ein Baufachmann oder Statiker zu befragen.
- Achten Sie bitte darauf, dass Sie nicht in den Grundwasserbereich kommen. Falls die Gefahr von Grundwasser besteht, muss eine funktionierende Entwässerung der Drainageschicht hergestellt werden (Pumpensumpf etc.). Die Steine dürfen nicht im Grundwasser stehen!
- Wenn Sie Ihren Pool in eine Hanglage bauen, muss der Hangdruck durch eine passende Stützmauer abgesichert werden. Ziehen Sie einen Statiker hinzu.

Weitere wichtige Hinweise für Ihr Pool-Bauprojekt

- Die Aufbauzeit beträgt ca. eine Woche (ohne Aushub und Bodenplatte).
- Zum Aufbau eines Schwimmbeckens sind mindestens 3 Personen erforderlich.
- Bitte beachten Sie, dass die Poolmaße die Innenmaße Ihres Schwimmbeckens darstellen und der zusätzliche Platz rund um den Pool eingeplant werden muss.
- Nehmen Sie mit der örtlichen Baubehörde Kontakt auf und informieren Sie sich über die örtlichen Bauvorschriften. Beachten Sie dabei auch etwaige notwendige Zusatzvorkehrungen, die sich durch besondere Bodenverhältnisse (z.B. nur teilweise Versenkung des Pools) oder Risiken ergeben können. Ziehen Sie einen Baufachmann und/oder Statiker zu Rate, um die Beschaffenheit der Baufläche zu beurteilen und die Umsetzbarkeit Ihres Poolbauprojektes zu besprechen.
- Legen Sie rund um die Bodenplatte zur nötigen Entwässerung eine Drainage an.
- Die Styroporstein-Systeme können auch für komplett freistehende Schwimmbeckenkonstruktionen angewendet werden. Achten Sie auf zusätzliche Armierung und ziehen Sie im Zweifelsfall einen Statiker zu Rate.
- Pro Pool-Set werden drei Reserve-Styroporsteine dazugepackt. Bei Pools mit allen Maßen muss ein 100 cm Stein geteilt und beide Steinhälften verbaut werden. Nachlieferungen von Steinen sind wegen der Kostspieligkeit nicht vorgesehen. Achten Sie daher auf genaues Arbeiten mit den verfügbaren Materialien. Leicht beschädigte Steine werden am besten unter der Treppe verbaut.

Wer kann helfen?

Grundsätzlich sind alle Poolcity Styroporpools für den Selbstbau konzipiert. Sollten Sie an einem Punkt nicht weiterkommen, können Ihnen folgende Anlaufstellen helfen:

- Wasserentsorgung, Genehmigungen: Gemeinde, zuständige Bau- und Wasserbehörde
- Aushub, Beton: Baumeister
- Verrohrung: Installateur
- Strom, Verkabelungen: Elektriker
- Technik, Folie: Poolcity Service Team (service@poolcity.at)

Nützliches Werkzeug

Bei folgender Aufzählung handelt es sich lediglich um eine Empfehlung. Bitte beachten Sie auch, dass das Werkzeug nicht im Lieferumfang enthalten ist.

- Haushaltsübliches Werkzeug wie Wasserwaage, Schraubenzieher, Stanleymesser®, Schere, Staubsauger, etc.
- Bohrhammer (Kondensatbohrungen in der Bodenplatte)
- Dämmstoffmesser (Styroporsteine schneiden)
- Spachteln
- Säge für Rohre
- Feile zum Entgraten der Rohre
- Dosenbohrer (Bohrungen für Einlaufdüsen)
- Lappen

Empfohlene Baumaterialien

Bei folgender Aufzählung handelt es sich lediglich um eine Empfehlung. Alternativ können Sie sich an einen Baustoffberater in Ihrer Nähe wenden. Bitte beachten Sie, dass Baumaterialien nicht im Lieferumfang enthalten sind.

- Beton (Info zur Betonmenge siehe Folgeseite)
- Bewehrung / Eisenarmierung
- Bretter zum Stützen bzw. Druckstreben
- Spachtelmasse für den Außenbereich und für Styropor
- Netz zum Spachteln
- Noppenbahn zum Abdichten der Außenfläche (vgl. Kellerbau)
- PU-Schaum für Einbauteile
- Papierklebeband
- Silikonkleber zum Abdichten

Benötigte Betonmenge zur Befüllung der Styroporsteine

Für den Beckenkörper

Poolgröße L x B x H	5 x 3 x 1,5 m	6 x 3 x 1,5 m	7 x 3,5 x 1,5 m	8 x 4 x 1,5 m	9 x 4 x 1,5 m
Beton-menge	3,70 m^3	3,86 m^3	4,39 m^3	5,11 m^3	5,29 m^3

Für die Ecktreppe aus Styroporsteinen

Poolgröße L x B x H	5 x 3 x 1,5 m	6 x 3 x 1,5 m	7 x 3,5 x 1,5 m	8 x 4 x 1,5 m	9 x 4 x 1,5 m
Beton-menge	0,79 m^3	0,79 m^3	0,79 m^3	0,79 m^3	0,79 m^3

Für die Treppe (gesamte Poolbreite)

Poolgröße L x B x H	5 x 3 x 1,5 m	6 x 3 x 1,5 m	7 x 3,5 x 1,5 m	8 x 4 x 1,5 m	9 x 4 x 1,5 m
Beton-menge	1,24 m^3	1,24 m^3	1,51 m^3	1,75 m^3	1,75 m^3

Für die Treppe mit Sitzbank (gesamte Poolbreite)

Poolgröße L x B x H	5 x 3 x 1,5 m	6 x 3 x 1,5 m	7 x 3,5 x 1,5 m	8 x 4 x 1,5 m	9 x 4 x 1,5 m
Beton-menge	0,98 m^3	0,98 m^3	1,10 m^3	1,21 m^3	1,21 m^3

Alle Angaben sind Mindestangaben bzw. Richtwerte! Wir empfehlen Ihnen bei der Bestellung des Betons die Menge gut aufzurunden.

Die Poolcity Thermostone Styroporstein-Sets

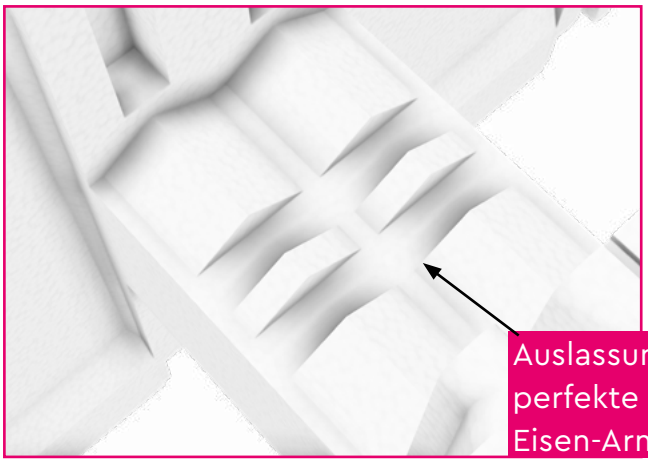
Swimmingpools aus Styroporsteinen werden immer beliebter. Poolbauer schätzen nicht nur die einfache Verarbeitung und Haltbarkeit, sondern auch den geringeren Wärmeverlust über die Poolwand. Die Pools werden aus einzelnen Styroporsteinen, die wie Ziegel oder Bausteine aufeinandergesetzt und zusammengesteckt werden, aufgebaut.
Der Styroporstein – auch ISO-Massiv-Stein, EPS-Systemstein oder Styropor-Schalstein genannt – ist das wichtigste Bauelement des Styroporsteinbeckens. Es handelt sich um einen Schalstein, der aus expandiertem Polystyrol (EPS) besteht. Der Vorteil gegenüber Beton-Schalsteinen liegt einerseits im minimalen Gewicht und der leichteren Handhabung bei Aufbau oder Ausschnitten und der glatteren Oberfläche (weniger Arbeit beim Verspachteln!), andererseits in der wärmedämmenden Wirkung.

Die Vorteile der Poolcity Thermostone Styroporpool-Sets

Poolcity Thermostone Styroporpool-Sets sind die perfekten Bausätze für den Heimwerker. Zu attraktiven Preisen können Sie damit ein Schwimmbecken bauen, das den hochwertigsten Pools am Markt gleicht.

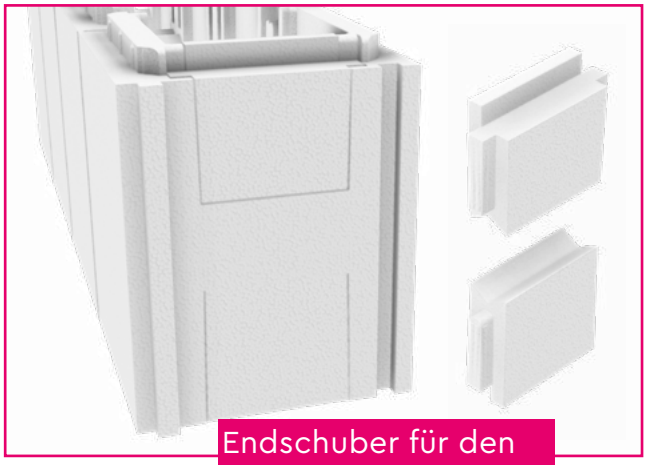
Poolcity bietet Pools mit perfekt gespannten Folien, nach Wahl mit Stufenausbildungen in modernen Farben und von hoher Qualität, sowie unzählige Möglichkeiten die Sets durch beliebte Extras zu erweitern. Zaubern Sie zusätzliche Highlights in Ihren Pool (z.B. Unterwasserscheinwerfer mit Farbwechsel) oder automatisieren Sie die Pflege Ihres Pools (z. B. Salzelektrolyseanlage).

Sie werden begeistert sein, wenn Ihre Poolanlage fertig ist!

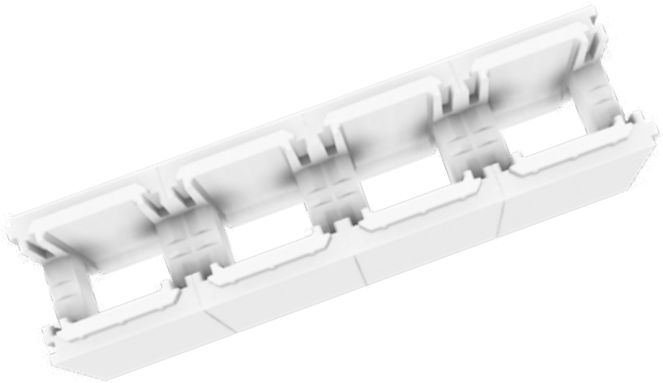


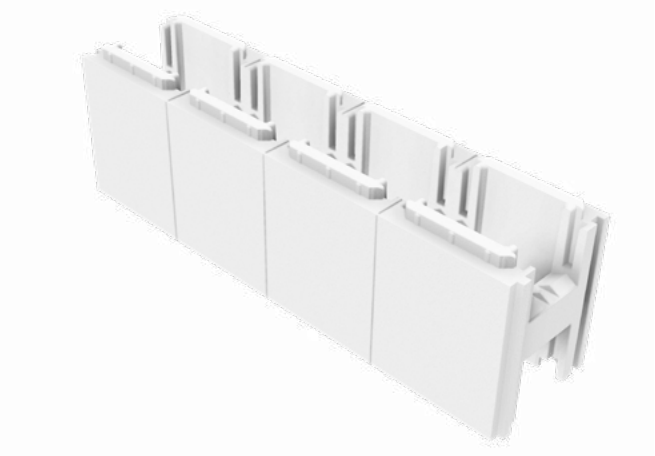
Auslassung für Eisen für die perfekte Lage der senkrechten Eisen-Armierungen

Schnittmarken in 25 cm Abständen für exakten Zuschnitt



Endschuber für den Verschluss der Steinreihen





POOLCITY-TIPP: Kennen Sie unseren Youtube Channel? Hier finden Sie ein Video zum Thema Thermostone Styroporstein.

Nut-Feder-System:

Durch das Nut-Feder-System können Poolcity Thermostone Styroporsteine exakt und stabil verbunden werden. An der Innenseite empfehlen wir Spachteln mit herkömmlichem Putzgewebe (Klebespachtel und Glasseiden-Netz für den Außenbereich).

Do-It-Yourself:

Die Poolcity Thermostone Styroporpool-Sets bieten die Möglichkeit ein Schwimmbecken in wenigen einfachen Schritten zu bauen, ohne aufwändige Verschalungen. Die Folie wird in einem Stück geliefert und muss bauseitig nicht mehr verschweißt werden.

Wärmeisolierung:

Durch die isolierende Wirkung der Poolcity Thermostone Styroporsteine ist die Aufheizzeit des Beckenwassers zu Saisonbeginn erheblich kürzer als bei herkömmlichen Schwimmbecken. Die Badesaison startet somit nicht nur früher, sondern wird auch gegen Ende bis in den Herbst verlängert. In Verbindung mit einer Schwimmbadabdeckung und einer etwaigen zusätzlichen Poolerwärmung (z.B. **Wärmepumpe**) genießen Sie Ihren Poolcity Styroporpool über viele Monate im Jahr.

Kein Kran, kein Schwertransport:

Da alle Einzelteile der Poolcity Styroporpool-Sets besonders leicht und handlich sind, sind zur Montage weder Kran noch ein besonderer Transport notwendig.

Leichtes Bearbeiten der Steine:

Poolcity Thermostone Styroporsteine sind sehr leicht zu bearbeiten. Ausschnitte für Einbauteile wie Skimmer, Einlaufdüsen, Gegenstromanlage und Unterwasserscheinwerfer können mit einem Messer sehr einfach aus den Styroporsteinen geschnitten werden. Ist ein Stein irrtümlich leicht beschädigt worden, so kann dieser ohne Probleme in den unteren Steinen bei der Treppe verwendet werden.

Informationen zur Dichte der Styroporsteine:

Poolcity Thermostone Styroporsteine werden standardmäßig mit einer Dichte von P25 gefertigt. Gegen Aufpreis (ca. 600 bis 800 Euro pro Poolset) und auf Anfrage ist die Fertigung in P40 möglich (in der Regel mit längerer Lieferzeit verbunden). Bitte beachten Sie, dass bei der Größe der Thermostone Styroporsteine produktionsbedingt mit einer Maßtoleranz von bis zu 0,5% gerechnet werden muss.

Im Internet ist die Dichte, der P-Wert der Steine, ein viel diskutiertes Thema. Unsere Stellungnahme dazu bezieht sich auf unsere Erfahrung über 15 Jahre und die Arbeit mit unterschiedlichen Steinsystemen:
Für den Poolbau macht die Dichte der Steine keinen Unterschied. P-40 Steine sind härter/dichter gegossen. Dadurch benötigt es etwas mehr Druck, um das Styropor einzudrücken. Das wird häufig als Argument für die härteren Steine verwendet, mit dem Hinweis, dass man diese nicht spachteln muss. Als seriöser Anbieter weisen wir an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass jeder Stein gespachtelt werden sollte: Netzen und spachteln auf der Innenseite (Klebespachtel für den Außenbereich). Da der Wasserdruck in einem Schwimmbecken enorm ist, würden sich ansonst die Fugen zwischen den Styroporsteinen unschön durch die Folie abzeichnen – egal welche Dichte der Stein hat.
P-40 Steine müssen ebenso wie P-25 Steine bei der Befüllung mit Beton mittels Fallbremse und sehr langsam befüllt werden. Sehen Sie dazu unser Bild- und Videomaterial bei den Artikeln und unsere Informationsseite zu Styroporpools und zum Styroporpool Aufbau. Die höhere Dichte der P-40 Steine ist nicht ausreichend, um diese schneller oder direkt aus der Betonpumpe zu befüllen. P-25 Steine sind zudem besser in der Wärmedämmung, da mehr Luft im Stein eingeschlossen ist. Ob P-25 oder P-40: Unsere Kunden haben alle erfolgreich gebaut und waren mit der Qualität der Styroporsteine zufrieden. Ca. 90% unserer Kunden haben mit P-25 Steinen gebaut.

Qualität hat für uns einen hohen Stellenwert! Ein bedeutendes Qualitätskriterium ist die Poolfolie - hier hebt sich Poolcity deutlich ab und bietet herausragende Qualität und das Alleinstellungsmerkmal der innenliegenden Folientreppen, die entweder aus Thermostone Styroporsteinen gebaut oder als Treppe aus Aluminium erreicht werden. Es ermöglicht unseren Kunden erstmalig den Bau eines Pools mit Treppe im DIY-Selbstbauverfahren!

Mit dem Poolcity Thermostone Styroporsteinen bieten wir ein Styroporstein-System mit vielen Vorteilen für den Bau der Pools. Thermostone Styroporsteine sind nur bei Poolcity erhältlich.

Schritt-für-Schritt-Anleitung Aushub der Baugrube

POOL-TREPPEN:
Beachten Sie die Beschreibungen zur Erstellung der unterschiedlichen Pooltreppen im hinteren Teil der Bauanleitung.

Das Becken wird üblicherweise ebenerdig oder leicht überstehend eingebaut (Hinweise zu freistehenden Pools im Kapitel Armierung). Folgende Berechnung ist vorzunehmen:
(Berechnungsbeispiel: Becken wird komplett eingebaut)

- Rollschotter (Drainagekies): 20 cm bzw. nach örtlicher Gegebenheit
- Betonsohle: 20 cm
- Poolhöhe: 150 cm
- Beckenrandsteine: je nach bauseitiger Auswahl ca. 3–5 cm inkl. Kleber
- Ergibt: Tiefe der Baugrube: 195 cm

Beachten Sie dabei, dass das Beckenaußenmaß vom Innenmaß (die Pool-Maßangabe bei Bestellung in unserem Shop ist das Innenmaß des Poolkörpers) abweicht. Für die Berechnung des Außenmaßes müssen Sie umlaufend 25 cm für Styroporsteine addieren. Für den Bau und die Installationen benötigen Sie umlaufend ca. 50cm zusätzlichen Aushub (Arbeitsgraben). Für die Baugrube bedeutet das: Poolinnenmaß (Wasserfläche) + mind. 1,5 m in der Länge + mind. 1,5 m in der Breite = Abmessungen der Baugrube.

Hinweis: Wenn Sie den Technikschacht an den Pool bauen und er die Poolhöhe haben soll, müssen Baugrube und Bodenplatte um das Maß des Technikschachtes erweitert werden.

Aushub 1/2

Aushub 2/2

Platzierung des Technikraums

Die Filteranlage wird am besten in einem direkt an das Becken angebauten Technikschacht untergebracht. Als Alternative eignen sich auch Keller oder Garagen, wobei zu beachten ist, dass die Filteranlage nicht zu weit vom Becken entfernt sein sollte. Falls die Anlage oberhalb des Wasserspiegels montiert wird, sollten eine etwas stärkere Filteranlage sowie Rückschlagventile in den Saugleitungen (Skimmer, Bodenablauf) eingebaut werden. Darüber hinaus muss ein Entleerungsschacht erstellt werden, um im Winter alle Leitungen, die über den Wasserspiegel führen, entleeren zu können (z.B. Brunnenringe etc.). Es ist außerdem darauf zu achten, dass der Technikraum ausreichend entwässert wird (Gully, Sickerschacht, Kanalanschluss, etc.).

Der Technikraum darf auf keinen Fall luftdicht abgeschlossen werden, da es durch Kondenswasserbildung zu Schäden an der Pumpe kommen kann. Ebenso kann auf die Elektroteile tropfendes Wasser zu Schäden führen. Weiters sollte der Technikraum mit einem Ablauf (Gully) versehen werden, um eindringendes Wasser bzw. Rückspülwasser (Anschluss, Kanal bzw. Sickerschacht) ableiten zu können. Um den Raum möglichst trocken zu halten, muss eine ausreichende Be- und Entlüftung eingebaut quer über den Raum versetzt eingebaut werden, damit ein Luftaustausch möglich ist (bitte ggf. Rohrventilatoren verwenden).

Die Größe des Technikraums (Filterschachts) sollte so gewählt werden, dass Wartungsarbeiten an Pumpe bzw. Kessel problemlos durchgeführt werden können (mindestens 2 × 2 m; optimal: 2 m Innenlichte x Beckenbreite). Praktischerweise wird die Schachttiefe der Körpergröße des Benutzers angepasst, damit dieser sich im Technikraum aufrecht bewegen kann. Dadurch kann der Schacht eventuell auch tiefer als das Becken sein. Als Deckel empfehlen wir einen handelsüblichen Schachtdeckel (Größe abhängig von der Filteranlage). Wenn möglich platzieren Sie den Technikschacht auf der Skimmerseite. Der Zugang zum Skimmer ist dann einfacher und die Saugleitung kürzer, was vorteilhaft für die Umwälzung ist.

Hinweis: Fragen Sie nach unserem Technikschacht aus Styroporsteinen.

Beispiel Technikschacht 1/2

Beispiel Technikschacht 2/2

Aufbau der Bodenplatte/Betonsohle

(Material im Lieferumfang von Poolcity nicht enthalten)

Aufgrund der unterschiedlichen Gegebenheiten vor Ort (Bodenbeschaffenheit, Grundwasser, Hanglage, etc.) können wir keine generelle Anleitung für Bodenplatte und Beckenwände geben. Vor dem Aufbau ist ein Fachmann (Baumeister, Statiker, o.ä.) zu Rate zu ziehen, um die notwendige Betongüte und Bewehrung festzulegen. Nach erfolgtem Aushub (ca. 1 m größer als das Beckenaußenmaß) wird die Bodenplatte betoniert. Beachten Sie:

- Rollschotter (Drainagekies) je nach Bodenbeschaffenheit (mindestens 20 cm Höhe)
- Betongüte und Baustahlgitter nach statischen Erfordernissen für Beckenboden
- Bodenplatte mit 20 cm Stärke ohne Gefälle einbauen. Die Bodenplatte muss möglichst sauber und glatt abgezogen werden, da auch kleine Unebenheiten oder Steinchen beim späteren Schwimmbadbetrieb durch den Wasserdruck unschöne Flecken und Unregelmäßigkeiten an Boden und Wänden bilden können. Im Zweifelsfall empfehlen wir die Bodenplatte zu spachteln oder mit Ausgleichsmasse zu glätten.
- Gegebenenfalls Bodenplatte für angrenzenden Technikschacht (wenn auf Poolhöhe) mitbetonieren.
- Erdung: Üblicherweise wird das Erdungsband für den Fundamenterder und den späteren FI-Schalter zwischen den Stahlmatten beim Ausbau der Betonplatte verlegt.

Es kann überlegt werden, bereits beim Betonieren Platzhalter für die Kondensatbohrungen zu setzen, um das nachträgliche Bohren zu erleichtern. Informationen zu diesen Bohrungen finden Sie auf den Folgeseiten im Kapitel „Kondensat oder Schwitzwasser".

Rollschotter 1/5

Bauvlies ausbreiten 2/5

Eisengitter verlegen 3/5

Beton eingießen 4/5

Bodenplatte so glatt wie möglich abziehen 5/5

Montage des Bodenablaufs

Beim Betonieren der Bodenplatte kann der Bodenablauf gleich mit einbetoniert werden. Fixieren Sie den Bodenablauf mit einem Torstahl, dies verhindert den Auftrieb im weichen Beton. Falls die Bodenplatte mechanisch verdichtet wird, ist eine Aussparung freizulassen und der Bodenablauf erst später einzubetonieren. Dadurch verhindern Sie Schäden am Rohr während des Verdichtens. Der Abstand des Bodenablauf-Anschlusses zur Stirnseite-Innenseite des Beckens sollte 30cm betragen. Bitte beachten Sie die beim Bodenablauf beigepackten Einbauhinweise der Hersteller.

Ein ausreichend langes Stück PVC-Rohr muss am Bodenablauf angebracht werden, sodass es aus der Bodenplatte hinaus hin in den Filterschacht geleitet werden kann. Wir empfehlen den Bodenablauf mit Papierklebeband abzukleben, sodass während der Bauarbeiten kein Schmutz oder Beton in den Bodenablauf gelangen kann.

Bodenablauf setzen

Info zum Bild: Beispiel für Technik oberirdisch. Der Entleerungsschacht muss nicht zwingend so aussehen. In diesem Beispiel wird ein Brunnenring verwendet, dies ist optional und kein Muss.

Alternativ:

Ebenso kann der Bodenablauf beim Betonieren der Bodenplatte ausgespart werden und erst später einbetoniert werden. Dabei müssen eine passende Schalung gesetzt und ein Leerrohr verlegt werden. Achten Sie bitte dabei auf die Maße des Bodenablaufs und des Rohres.

Ein Bodenablauf wird empfohlen:

Der Bodenablauf muss nicht an einen bauseitigen Abfluss angeschlossen werden. Er wird in den Filterkreislauf integriert und in die Filteranlage geleitet. Jede der drei Poolleitungen (Bodenablauf, Skimmer, Düsen) wird mit einem Kugelhahn versehen, über den der Wasserfluss geregelt werden kann. Siehe dazu die Poolcity Verrohrungsempfehlungen am Ende dieses Dokuments.

Es macht durchaus Sinn, auch während des Betriebes den Bodenablauf halb geöffnet mitlaufen zu lassen. Es bewirkt eine bessere Wasserhydraulik. Zusätzlich kann der Bodenablauf zum Entleeren des Pools eingesetzt werden.

Dabei wird das Wasser von der Filteranlage über den Bodenablauf abgesaugt (Einstellung auf der Filteranlage „Entleeren"). Es muss nicht direkt im Filterschacht oder am Ort der Filteranlage ein Kanalanschluss zur Verfügung stehen. Das Wasser kann auch mit einem Schwimmschlauch (herkömmlicher 38mm Schlauch) beliebig weit weggeleitet werden.

Sollten Sie einen Wasserverlust haben und mit dem Wasserspiegel unter den Skimmer kommen, können Sie über den Bodenablauf Wasser zur Sandfilteranlage führen, ein Trockenlaufen (und damit irreparable Schäden an der Pumpe) werden somit verhindert. Dies ist besonders wichtig bei High Level Skimmer oder Slim Skimmer. Ein Bodenablauf hat keinen so starken Sog, dass Schwimmer (kleine Kinder) dadurch in Gefahr sein könnten. Ebenfalls eine unbegründete Sorge stellt eine befürchtete Durchlässigkeit dar. Die Gefahr ist bei jedem Einbauteil gegeben und kann bei der ersten Befüllung ausgebessert werden.

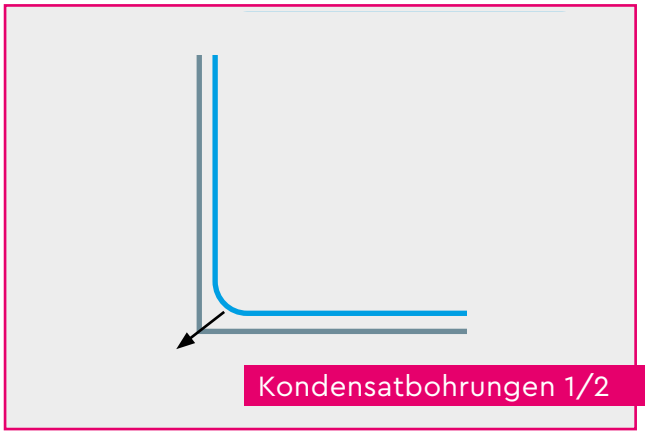
Besonders empohlen ist ein Bodenablauf wenn eine Erwärmung geplant ist. Es werden dadurch auch die unteren Poolschichten umgewälzt, es erfolgt somit eine vollständige Erwärmung des Poolwassers, nicht nur der Oberfläche.

Bodenisolierung:

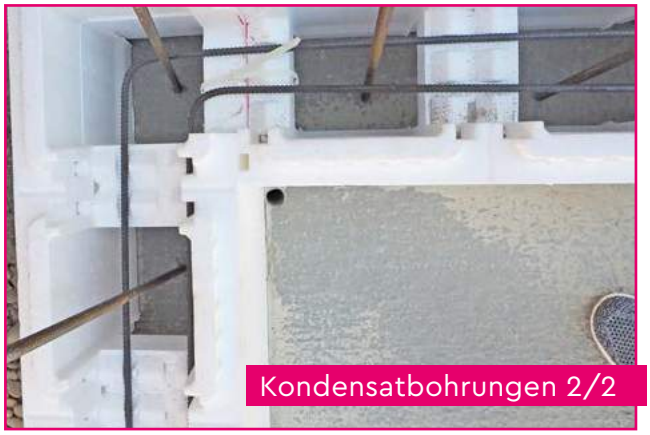
Eine Bodenisolierung ist nicht nötig. Der meiste Wärmeverlust von ca. 90% erfolgt über die Oberfläche, der Rest über die Wände (diese sind aufgrund der Styroporsteine bestens isoliert), nur ganz wenig Wärmeverlust erfolgt über den Boden. Wir raten sogar davon ab, Styrodurplatten am Boden zu verlegen da nahezu immer unschöne Spalten am Boden entstehen und sich dort besonders Schmutz fängt. Sehr oft verrutschen diese bereits während der Montage. Auch wenn diese Platten gespachtelt werden und sich dann doch bewegen, entstehen Risse in der Spachtelung, welche sich unter der Folie unschön abzeichnen. Ebenso häufig ergeben sich Probleme bei der Höhe des Bodenablaufs, wenn Styrodurplatten im Laufe der Zeit zusammengepresst werden. In jedem Fall muss das spätere Innenmaß unbedingt dem Tiefenmaß der Poolfolie entsprechen (Standard 150cm), da die Folie so produziert wird.

Kondensat oder Schwitzwasser

Um das Auftreten von Schimmelpilz durch Kondenswasser bzw. ein Aufschwimmen der Folie zu verhindern, müssen in der Bodenplatte je nach Beckengröße 6–8 Kondensatbohrungen (Mindestdurchmesser 25 mm, in den Ecken bzw. tiefsten Stellen) bis in die Drainageschicht gebohrt werden, um einen problemlosen Ablauf des Kondensats zu ermöglichen. Bei Grundwassergefahr ist dies nicht zu empfehlen, in diesem Fall muss ein Dichtbeton-Pool gebaut werden (Styroporsteine sind ungeeignet). Setzen Sie die Bohrungen schräg in die Ecken oder direkt an eine Kante Bodenplatte/Steinwand. Die Folie hat eine minimale Hohlkehle, die
Löcher sind unsichtbar unter der Folie.



Kondensatbohrungen 1/2



Kondensatbohrungen 2/2

Armierungen/Setzen von Eisenstäben

Bohren Sie Löcher für senkrecht gesetzte Eisenstäbe und legen Sie waagrechte Armierungen in die Styroporsteine, wobei Sie diese mit den senkrechten Eisenstäben mit passendem Bindedraht verbinden. Statisch wesentlich besser wäre, wenn die Armierung aus der Bodenplatte senkrecht gebogen heraussteht und mit der Armierung der senkrechten Stahlstäbe verbunden wird. Empfohlen hierzu ist die zusätzliche Verwendung von Injektionsmörtel wie z.B. Hilti Hit „HIT-HY 200-A".

Waagrecht:

Jede Lage mit 8 mm Stahlarmierung rundum bewehren. Armierungen mindestens 30 cm überlappen. Jede Überlappung mit Armierungsdraht zweifach einbinden. Armierungen über Poolecken biegen (90°), keine Überlappungen in den Ecken (mindestens 70 cm durchgehendes Eisen vor und nach der Ecke).

Senkrecht:

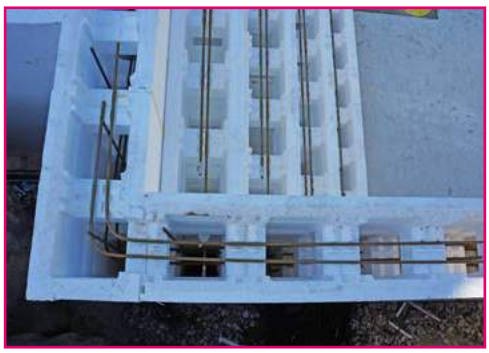
Die senkrechten 8 mm Armierungen bestenfalls in jede Kammern-Reihe setzen (mindestens jedoch in jede zweite Kammer). Zwingend muss in jeder Ecke eine senkrechte Armierung sitzen, statisch verbunden mit der Armierung der Betonbodenplatte. Jede Kreuzung bzw.
Überlappung der senkrechten und waagrechten Eisen mit Armierungsdraht einbinden.

Empfehlung:

Doppelte waagrechte Bewehrung (2 × 8 mm) in jeder Steinreihe, bzw. mindestens in der obersten (letzten) Reihe.

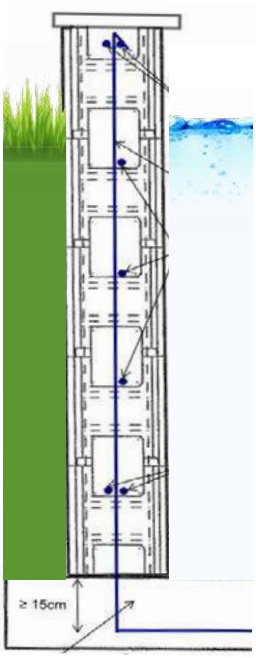
Hinweis:

Im Zweifelsfall trägt jede zusätzliche Bewehrung zur Stabilität des Poolkörpers bei.
Darüber hinaus empfehlen wir den Rat eines Statikers. Die Armierungen werden an der Stelle des Skimmers nicht bis nach oben gezogen, sondern enden unterhalb. Auch die waagrechten Armierungen werden bei Einbauteilen entsprechend ausgespart, damit diese eingesetzt werden können.



Standard Einbau, vollständig

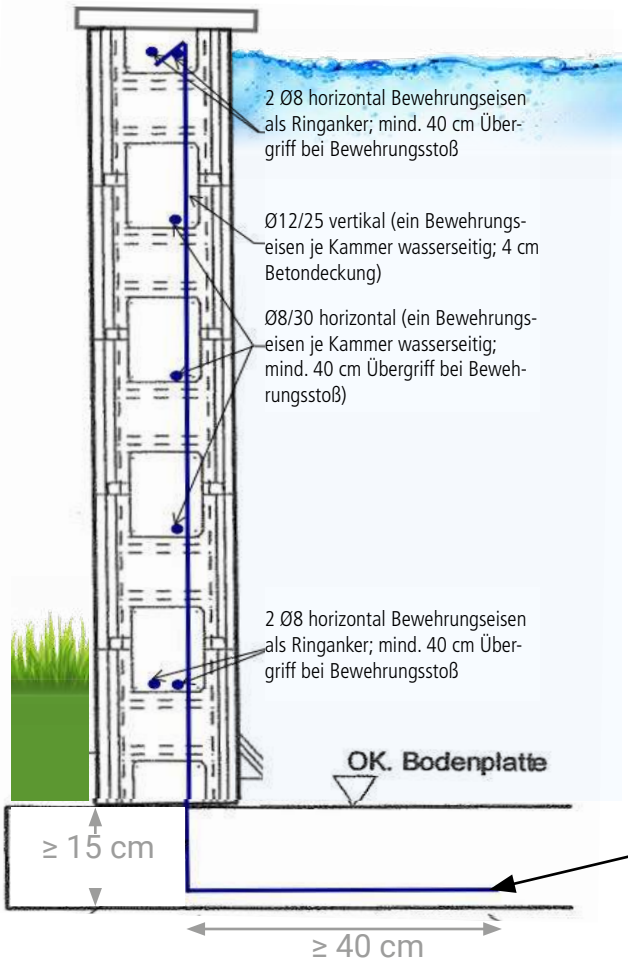
Die Eisenstäbe müssen mindestens 15 cm eingebohrt werden.



versenkter Styroporpool:

Thermostone Steine können unter genauen Baubedingungen auch freistehend (außerhalb der Erde) verbaut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, im Zweifelsfall muss ein Statiker hinzugezogen werden, da wir keine Haftung für örtliche Gegebenheiten sowie bauliche Untergrundvorraussetzungen übernehmen können.

Standard wäre alle 25 cm (in jeder Kammer des Steins) ein vertikales Bewährungseisen mit Durchmesser 10 mm mittig zu setzen.



Freistehende Styroporpools, bzw. für Wände angrenzend zum Technikschacht:

Freistehend bzw. für teilweise eingegrabene Pools gilt: die Eisen müssen mindesten 12 mm Durchmesser haben und alle 25 cm (in jeder Kammer des Steins) WASSERSEITIG, also nicht mittig, gesetzt werden. Die horizontalen Eisen sind davon nicht betroffen.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen (Fallbremse bei Betonhinterfüllung) etc. müssen ebenfalls eingehalten werden.

- vertikal Ø12/25 (ein Bewehrungseisen je Kammer wasserseitig)
- horizontal Ø8/30 (ein Bewehrungseisen je Reihe wasserseitig)
- horizontal je ein Ø8 oben und unten zusätzlich als Ringanker

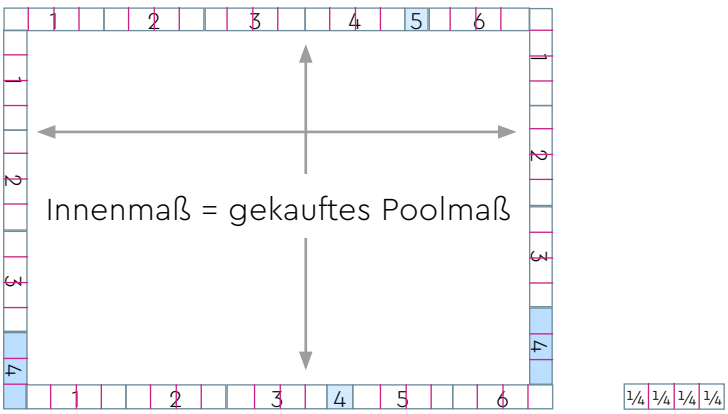
Bewehrungseisen Ø12 wie dargestellt in Bodenplatte verankern oder mit für nachträglichen Bewehrungsanschluss zugelassenem Klebesystem (z.B. Hilti HIT) einbohren und einkleben

Schrittweiser Aufbau

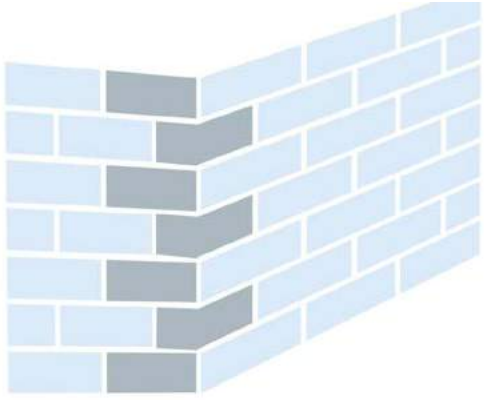
POOLCITY-TIPP: Zur Orientierung markieren Sie die Innenmaße des Pools auf der Bodenplatte (z.B. Schlagschnur). Überprüfen Sie durch Messen, ob die beiden Diagonalen im Becken gleich lang sind. Dies gewährleistet, dass bei der späteren Montage der Schwimmbadauskleidung keinerlei Probleme auftreten.

- Sobald die Betonplatte vollständig ausgehärtet ist, beginnen Sie mit dem Wandaufbau.
- Achten Sie darauf, dass die Seite mit der Feder beim Aufsetzen der Styroporsteine nach oben zeigt. Beginnen Sie in einer Ecke.
- Montieren Sie in den Poolecken die Endschuber oben und unten an den entsprechenden Modulen, damit beim Hinterfüllen mit Beton kein Beton ausläuft.
- Machen Sie bei den Poolecken mit einem Messer Ausschnitte (siehe Skizze), damit der Beton sich gleichmäßig in der Struktur verteilen kann und Sie die waagrechten Armierungseisen einlegen können.
- Verlegen Sie nun die zweite Reihe von Blöcken und beginnen Sie in einer Ecke. Die Blöcke müssen jeweils um mindestens 25cm, das heißt um die Stärke eines Moduls, überlappen/überstehen.
- Die Ecken müssen im Verbund/über Kreuz gesetzt werden.
- Thermostone Styroporsteine werden auch an den Stirnseiten mit Nut-/Federsystem zusammengesteckt. Diese vorstehende Feder an einer der beiden Stirnseiten muss mit einem scharfen Messer abgetrennt werden, wenn es sich um den letzten Stein einer Reihe handelt, der direkt an die angrenzente Poolwand gesetzt wird.

DRAUFSICHT Beispiel: Styroporpool 500 × 350 cm



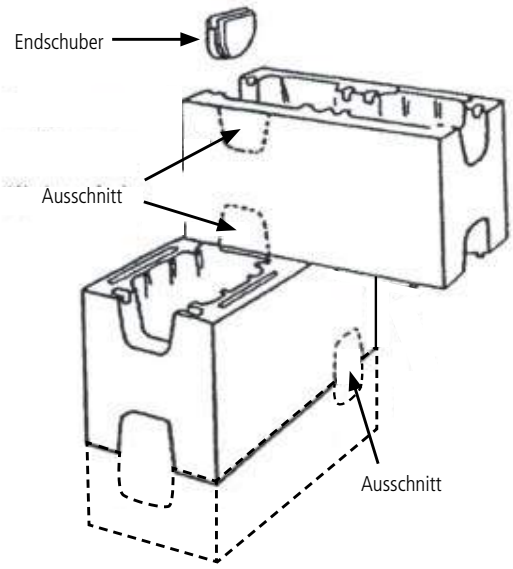
SCHNITT GERADE AN DER ECKE



- Wichtig: Pro Poolset werden 3 Reserve-Styroporsteine dazugepackt. Bei Pools egal welcher Größe muss ein 100 cm Stein geteilt werden und es müssen beide Steinhälften eingesetzt werden. Nachlieferungen von Steinen sind nicht vorgesehen, da sie kostspielig sind und Styroporsteine nur auf Palette geliefert werden können. Achten Sie daher beim Schneiden der Steine sorgfältig zu arbeiten.

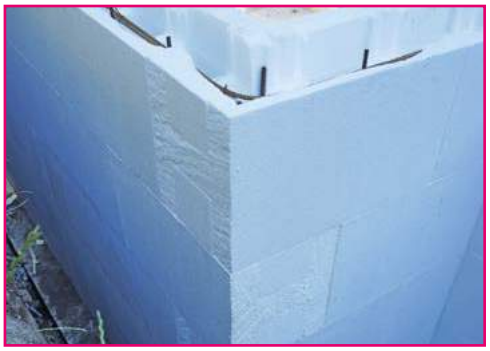
Hinweis:
In diesem Stadium müssen die Länge, Breite und die Diagonalen der Beckenkonstruktion überprüft werden.

In der Praxis:
Nach Setzen der ersten Reihe werden die senkrechten Eisen in die Betonbodenblatte gebohrt. Anschließend wird die erste Lage waagrechter Eisen eingelegt und mit den senkrechten Eisen verbunden. Die erste Reihe Steine alleine ist noch relativ wackelig – so ist es sinnvoll gleich danach die zweite Styroporstein-Reihe aufzusetzen, um der Konstruktion mehr Stabilität für den ersten Beton-Durchgang zu verleihen. Befüllen Sie anschließend schon durch die zweite Reihe hindurch, die erste Reihe mit Beton (von innen mit Beton mit 350 kg/m³ Bindemittelgehalt). Decken Sie die Eisen gut mit Beton ab. Stellen Sie sicher, dass die Struktur nicht verrutscht und senkrecht und an allen Seiten gleich hoch ist.



POOLCITY-TIPP: Bei geringen Transportschäden am Stein (Dellen, Nut-Feder-System beschädigt, abgebrochene Ecken), können Sie diesen bei den unteren Treppen verwenden. Sollte ein Styroporstein mehrfach gebrochen sein, wenden Sie sich bitte an das Poolcity Service Team: service@poolcity.at.

POOLCITY-TIPP: Schützen Sie Ihr Poolmaterial während der Bauphase und decken Sie Styroporsteine, Vlies, etc. ab, wenn sich der Bau verzögert oder es zwischendurch zu Regen oder Kälte kommt.



Poolstruktur für Armierungen anzeichnen 1/2

Poolstruktur für Armierungen anzeichnen 2/2

Senkrechte Eisenstäbe einsetzen 1/2

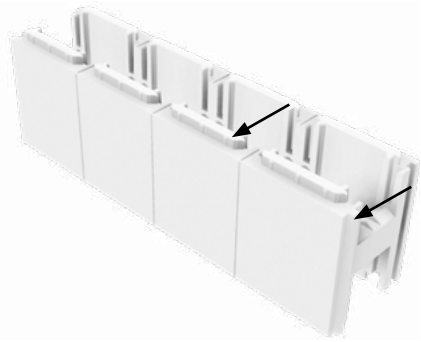
Senkrechte Eisenstäbe einsetzen 2/2

Styroporsteine setzen 1/2

Styroporsteine setzen 2/2

Weiterer Aufbau der Poolwände

Im Anschluss werden die Styroporsteine weiter aufeinander gesetzt, bis der Beckenkörper komplett aufgebaut ist. Beachten Sie auch hier die vorangegangenen Hinweise zum Versetzen der Steine und der Durchführung der Eckverbindungen.



Entfernen Sie am Schluss, mit Hilfe eines scharfen Messers, bei der obersten Steinreihe die Feder der Styroporsteine, sodass die Steine oben eben abschließen und der Beton anschließend glatt abgezogen werden kann. Entfernen Sie in den Ecken die kleine Naht an der Stirnseite der Styroporsteine, um Ihr Wunschmaß zu erhalten.

Da bereits Reserve-Styroporsteine in jedem Pool-Set mitgeliefert werden, ist kein Nachbestellen von Steinen notwendig, sofern sorgfältig gearbeitet wird. (Es gibt keinen Verschnitt.)

Wandaufbau 1/4

Wandaufbau 2/4

Wandaufbau 3/4

Wandaufbau 4/4

Der Technikraum/Filterschacht

Der Technikraum (Filterschacht) muss ausreichend be- und entlüftet sein (mindestens DN100 Rohre an zwei gegenüberliegenden, der Höhe nach versetzen Seiten, einbauen = Kaminsystem), eine Kondenswasserbildung muss vermieden werden. Der Schacht sollte, genauso wie ein Kellerbau von außen, mit einer Baunoppenfolie (schwarz) abgedichtet sein, damit kein Regenwasser eindringen kann und ev. gebildetes Kondenswasser abtransportiert werden kann. Dimensionieren Sie die Be- und Entlüftungsrohre ausreichend und positionieren Sie diese passend für eine optimale Durchströmung. Wir empfehlen den Einbau eines elektrischen Rohrventilators. Ist der Technikraum feucht, oder hat er eine zu hohe Luftfeuchtigkeit (über 65%), werden die technischen Geräte Schäden nehmen, die nicht unter die Gewährleistung fallen. Wir empfehlen alle elektrischen Geräte im Winter aus feuchten Technikräumen abzubauen.

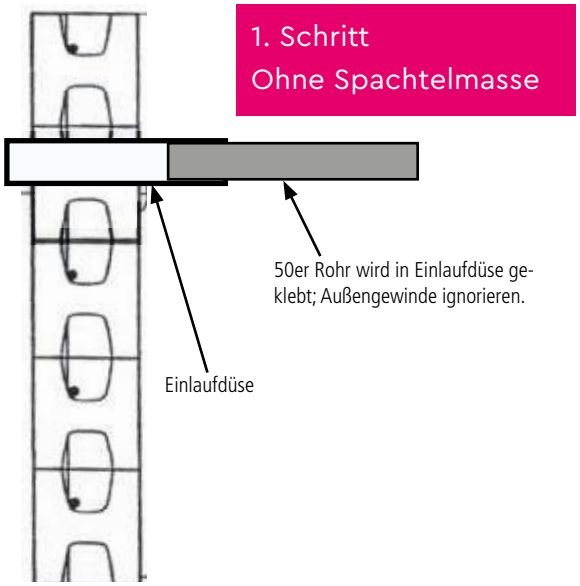
Sollte die Technik im Keller aufgestellt werden, so muss dort ein ausreichend dimensionierter Bodenablauf vorhanden sein. Wanddurchführungen in den Keller müssen mit RDS-Durchführungen abgedichtet werden. Der jeweilige Abstand der RDS-Durchführungen muss zumindest 20cm betragen. Sind Rohre im Haus verlegt, muss mit Kondensat gerechnet werden. Hierbei ist sicherzustellen, dass die Rohre jederzeit getauscht werden können.

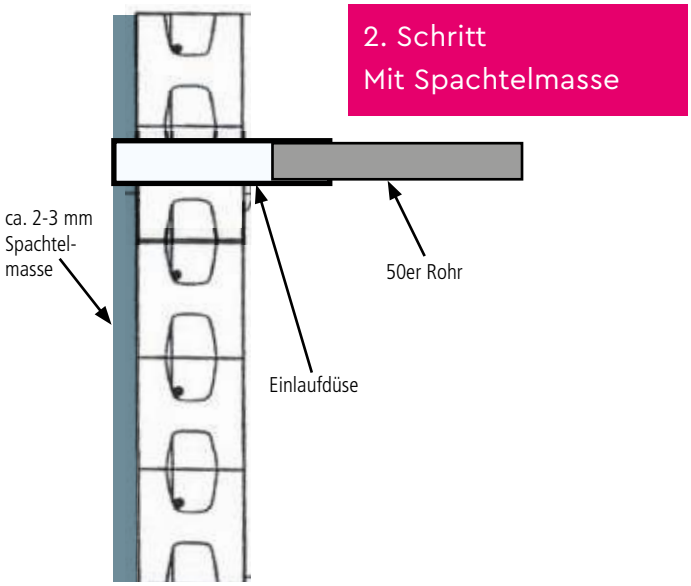
Hinweis:
Poolcity Styroporpools sind so berechnet, dass die Filtertechnik in einem Filterschacht anschließend an eine Breitseite des Pools untergebracht wird. Für den Bau des Schachtes ist in den Poolsets kein Material beinhaltet. Wenn Sie den Schacht aus Styroporsteinen bauen möchten, teilen Sie uns das bitte mit und wir kalkulieren es für Sie: Styroporsteine für Technikschacht.

Das Setzen der Einbauteile

Einbauteile wie Skimmer, Einlaufdüsen, Gegenstromanlage, Unterwasserscheinwerfer, etc. werden vor der Betonbefüllung der Styroporsteine gemäß Vorgaben eingesetzt. Hierfür wird eine Stich- oder Lochsäge bzw. ein scharfes Messer für die Ausschnitte in den Styroporsteinen verwendet. Bitte beachten Sie die beigepackten Einbauhinweise der Hersteller.

Wichtig: Alle Einbauteile werden so einbetoniert, dass sie plan zur zukünftigen, fertig verspachtelten und ggf. isolierten Beckeninnenwand sitzen. Schützen Sie alle Löcher für Schrauben und den Einbauteil selbst vor Verschmutzungen wie z.B. Beton. Die Einbau-, Installations- und Bedienungshinweise der Produkthersteller sind zu beachten.
Verwenden Sie Schraubenzieher mit Edelstahl-Bits (um Korrosion zu vermeiden) – keinen Akkuschrauber. Drehen Sie alle Schrauben handfest an. Sollte ein Flansch nicht dicht sein, liegt es meist am einer schlecht sitzenden Dichtung. Ein weiteres Festziehen führt zu keiner Besserung: Werden Schrauben zu fest angezogen kann dies zu einer Beschädigung des Einbauteils führen





Hinweis: Einbauteile können alternativ auch nachträglich eingesetzt werden. Dabei wird eine passende Öffnung bei der Betonbefüllung ausgespart und die Teile werden zu späterem Zeitpunkt mit PU-Schaum eingesetzt. Das Innenmaß des Pools ergibt sich aus den Steinen! Es müssen auf die 2–3 mm Spachtelmasse innen keine Rücksicht genommen werden im Bezug auf die Passform der Folie.

POOLCITY-TIPP: Setzen Sie die Einlaufdüsen nicht zu weit hinein. Es ist besser, wenn diese herausschauen anstatt dass sie zu weit hineingesetzt wurden. Bedenken Sie, dass auf den Stein noch das Vlies und der Verputz miteinzuberechnen sind!

Hinweis zu den Wanddurchführungen der Einlaufdüsen:

Die Wanddurchführungen sollen so eingebaut werden, dass diese bündig zur zukünftig fertig verspachtelten Poolwand sitzen, dadurch werden die später einzuschraubenden Einlaufdüsen eben mit der Beckeninnenseite montiert. Es gibt Düsenmodelle, die weiter in die Wand versetzt eingebaut werden. Achten Sie immer darauf, dass der Folienflansch der Düse bündig zur Wand sein muss. Das hintere Ende der Wanddurchführungen sollte vor der Montage der Verrohrung so gekürzt werden, dass das eingeklebte Rohr möglichst knapp entlang der Wand zur Bodenplatte geführt werden kann. Sie verhindern damit, dass sich durch den Erddruck Risse in der Wanddurchführung bilden.

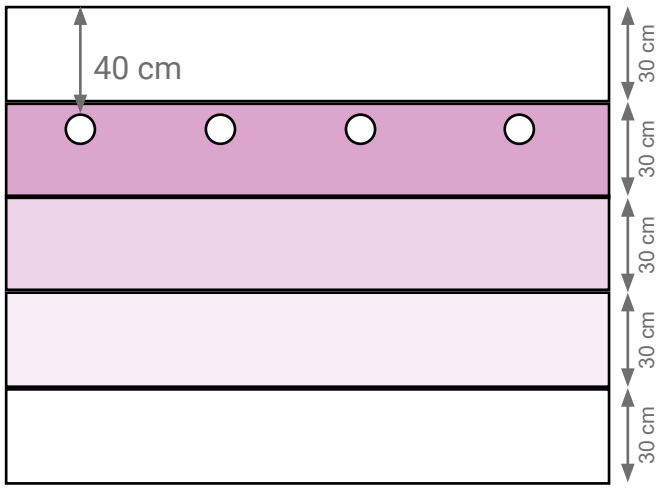
Wichtig: Bei Stufen über die ganze Breite werden die Einlaufdüsen ca. 40 cm unterhalb der Beckenkante in die erste Stufe eingesetzt. Kleben Sie in die Mauerdurchführung der Einlaufdüse das mitgelieferte PVC-Rohr direkt ein.

Empfehlung: Setzen Sie die Einlaufdüsen auf der gegenüberliegenden Seite des Skimmers nebeneinander in gleichen Abständen, ca. 40 cm unterhalb der Beckenkante, ein. Das ist eine Verrohrungsempfehlung von uns. Das mitgelieferte Verrohrungsmaterial basiert auf dieser Empfehlung. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn Sie von dieser Bauweise abweichen möchten.

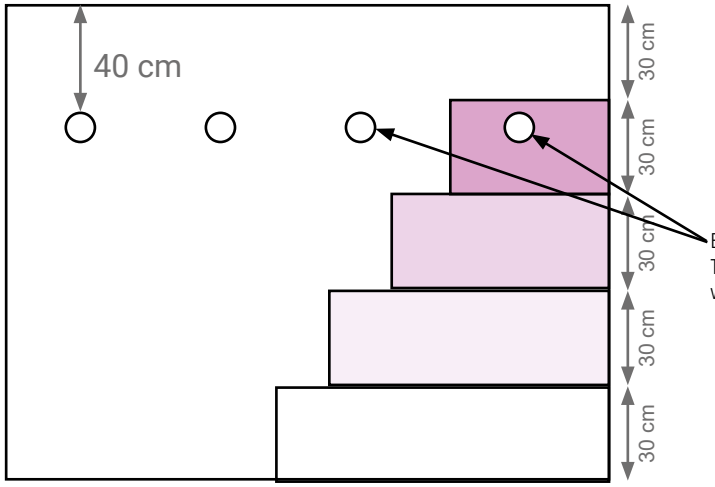
Einbau der Einlaufdüsen nach Styroporpool-Treppenart:

ANSICHT im Pool vor der Treppe stehend

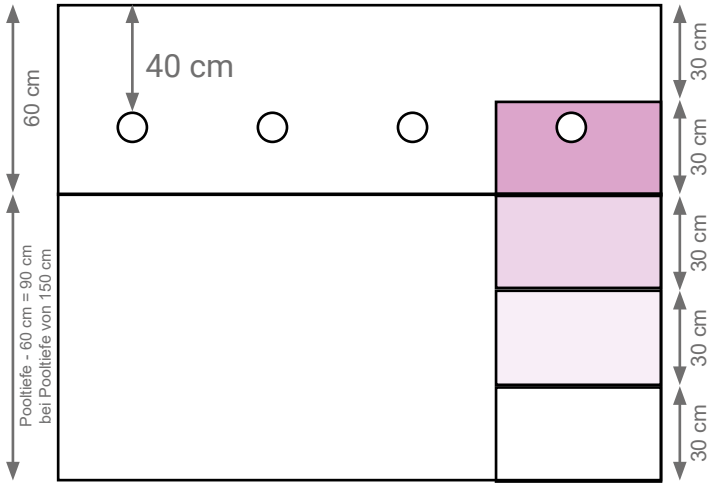
Treppe ganze Breite



Ecktreppe



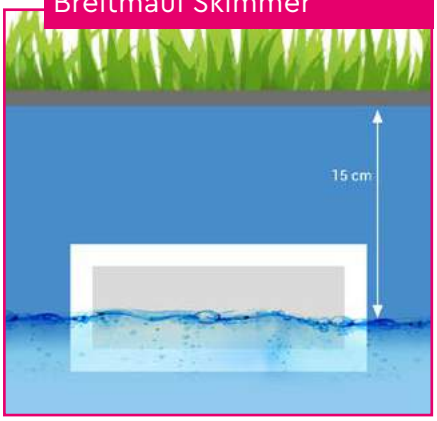
Sitzbank und Treppe



Hinweis zum Skimmer (Oberflächenabsauger):

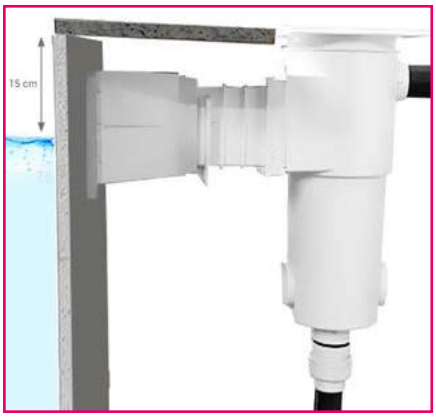
Pool Skimmer Anleitung: Die Vorderkante des Skimmers (ohne Flansch) sollte plan mit der fertigverspachtelten Fläche verlaufen, sodass nachträglich nur mehr der Folienflansch (Skimmerrahmen) mit der Dichtung vorsteht. Beim Einsatz eines Überlaufskimmers die gesonderten Vorgaben zur Montage laut der dem Produkt beiliegende Anleitung beachten. Den mitgelieferten Fertigbeton sowie die Eisengitter unbedingt verwenden.

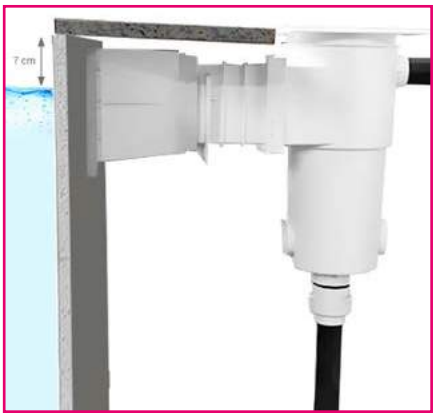
Breitmaul Skimmer



SLIM Skimmer

High Level Skimmer





POOLCITY-TIPP: Die Varianten SLIM und High Level Skimmer sind als Aufpreisoption verfügbar. Die Öffnung des SLIM Skimmers zum Pool ist weniger hoch und der Skimmer sitzt in der Styroporstein-Wand an der obersten Kante bündig. Damit wird ein höherer Wasserstand erreicht. Mit dem High Level Skimmer von Poolcity sitzt der Skimmer direkt unter dem Beckenrandstein und hat somit den höchsten Wassertand. Beachten Sie, dass der Breitmaulskimmer, der regulär im Lieferumfang unserer Sets beinhaltet ist, tiefer gesetzt wird, oberhalb des Skimmers noch Steinmaterial erhalten bleibt und der Skimmerdeckel mit der geplanten Umrandung bündig abschließt. Beachten Sie bitte immer die Flansche und Deckel der Einbauteile. Nur beim High Level Skimmer muss die Klemmprofilleiste ebenfalls an der Stelle ausgeschnitten werden.

POOLCITY-TIPP: Die genaue Pool Skimmer Einbauanleitung liegt jedem Einbauteil bei. Im Zweifelsfall richten Sie sich immer an die beigelegte Anleitung, da manche Hersteller auch während der Saison Änderungen vornehmen.

Wichtig: Beachten Sie bei der Montage, dass der Flansch/Abdeckrahmen größer als der Skimmer sein kann und Sie das beim Setzen des Skimmers berücksichtigen müssen. Skimmer um diese Distanz (vertikal) tiefer setzen! Bei einer Beckenbreite ab 5 Metern sollten 2 Skimmer verwendet werden. Stützen Sie den Skimmer während der Betonbefüllung der Styroporsteine (z.B. mit einer Holzlatte).

Hinweis zum Unterwasserscheinwerfer:

Der Einbautopf des Scheinwerfers (ohne Flansch/Rahmen) sollte plan mit der fertig verspachtelten Fläche verlaufen, sodass nachträglich nur mehr der Folienflansch mit Dichtung vorsteht. Achtung: Die Kabeldurchführung mit dem Kabelschlauchanschluss muss unbedingt mit Teflonband abgedichtet werden und nach oben, in Richtung Beckenrand, zeigen.

Empfehlung: Ein Unterwasserscheinwerfer sollte 60 cm unterhalb der Pooloberkante positioniert werden. Gemessen ab der Mitte des Scheinwerfers. Positionieren Sie die Scheinwerfer so, dass sie nicht blenden, wenn Sie abends am Pool sitzen, sondern vom Sitzbereich weg leuchten. Ein LED Scheinwerfer leuchtet einen herkömmlichen Pool gut aus und kann an der Breitseite, ebenso wie an der Längsseite des Pools montiert werden. Die Montage angrenzend zum Technikschacht eignet sich besonders, da der Scheinwerfer dann bequem zugänglich bleibt.

Wichtig: Das Anschlusskabel darf nicht gekürzt werden. Die Scheinwerferlampen werden durch Umspülung mit dem Beckenwasser gekühlt. Je Scheinwerfer brauchen Sie eine Kabelschutzdose für die Verbindung mit dem Trafo. Die Zuleitungskabel vom Trafo zur Kabelschutzdose sollten mindestens einen Querschnitt von 4 mm^2 haben. Die Kabelschutzdose muss oberhalb des Wasserspiegels montiert werden, damit kein steigendes Wasser in die Kabelschutzdose gelangt. Sehen Sie jedenfalls einen bauseitigen Lichtschalter für die Bedienung des Scheinwerfers vor. Nicht jedes Fabrikat kommt mit Fernbedienung.

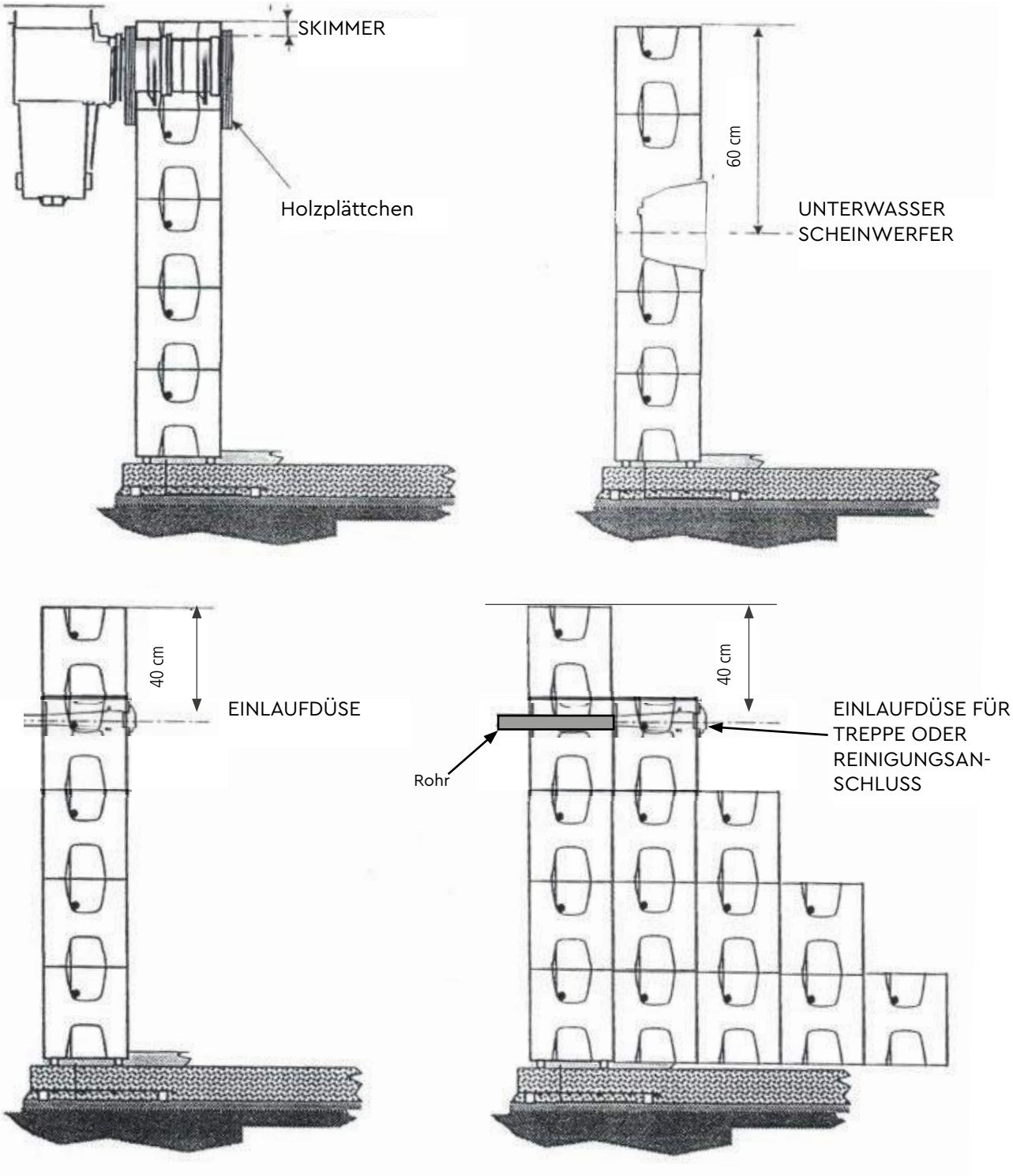
Hinweis zur Gegenstromanlage:

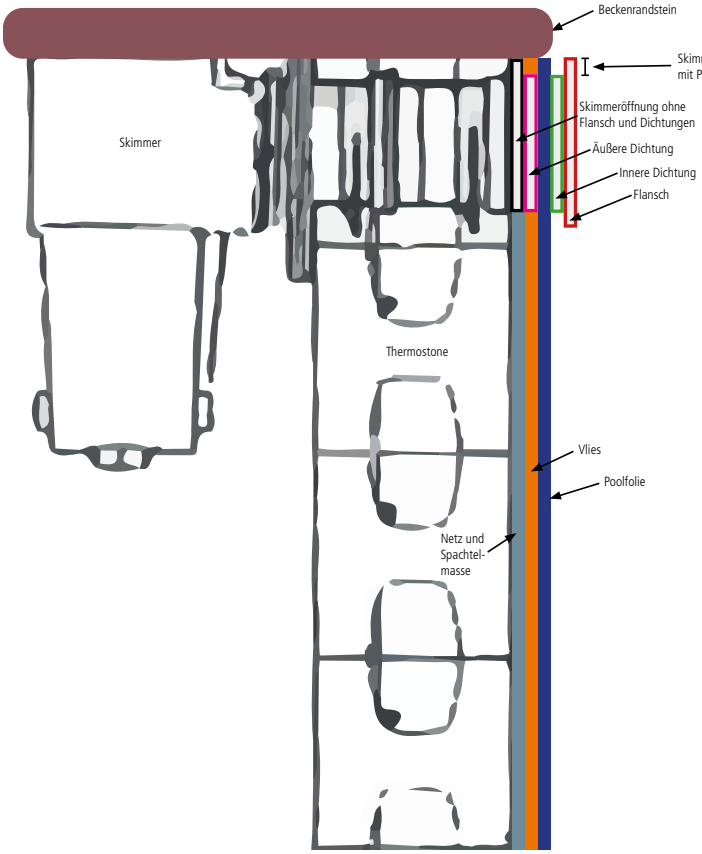
Der Einbausatz einer Gegenstromanlage sollte plan mit der fertig verspachtelten Fläche einbetoniert werden. Falls Sie die Gegenstromanlage nicht im Filterschacht sondern in einem eigenen Schacht installieren, sollte dieser die Maße L x B x H = 80 × 80 × 80 cm haben (je nach Modell verschieden!). Beachten Sie die Einbauhinweise des jeweiligen Fabrikats und der Hersteller.

Wenn die Gegenstromanlage auf der Seite des Skimmers Platz findet, muss sie zum Skimmer versetzt eingebaut werden, da die beiden Körper übereinander im Schacht nicht Platz haben. Für ein optisch ansprechendes Bild, empfehlen wir gegebenenfalls einen zweiten Skimmer zu kaufen, um die Gegenstromanlage mittig zwischen die beiden Skimmer zu positionieren.

Hinweis: Alle Verlegungshinweise sind Empfehlungen ohne Kenntnis welches konkrete Gerät Sie in Ihr Poolprojekt einplanen. Angaben und Abmessungen von Ausschnitten und Schächten können je nach Fabrikat abweichen. Bitte befolgen Sie dazu die Angaben der Hersteller-Anleitungen des jeweiligen Gerätes.

Skizzen Einbauteile:





Einbau-Erklärung am Beispiel eines BWT Überlauf/High Level Skimmers

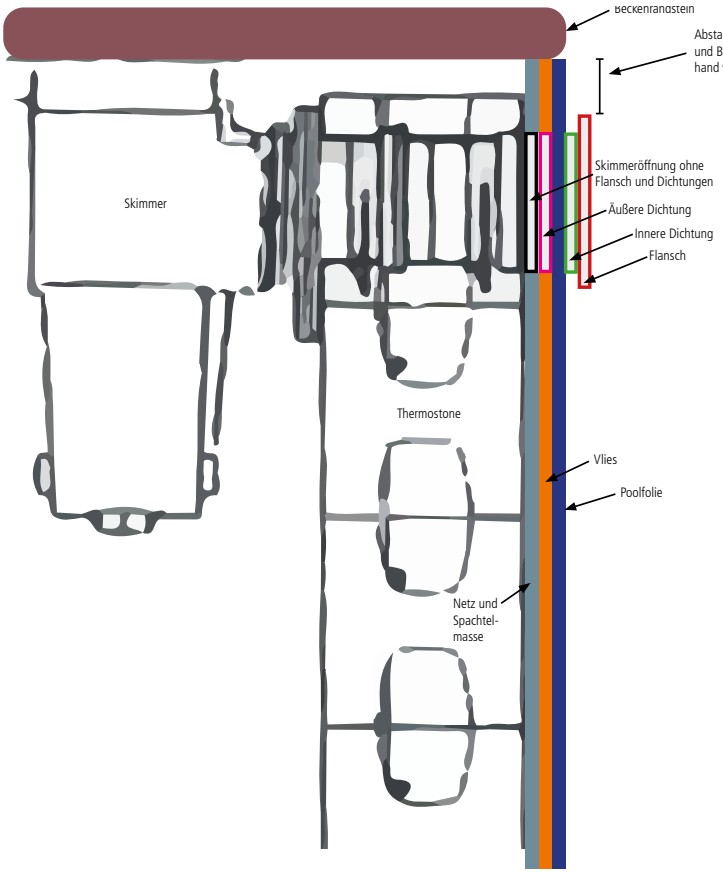
Wie viel Platz zwischen Skimmer und Wand lassen?

Skimmer bündig mit der Oberfläche der fertig verspachtelten Wand positionieren.

Das selbe System wenden Sie auch für andere Einbauteile (Einlaufdüsen, Scheinwerfer, Bodenablauf, Gegenstromanlage) an.

Der zusätzliche Querträger (Metallstab - nur beim Überlauf Skimmer) bietet Stabilität. Der Skimmer wird rundherum mit dem Beton für die Styroporsteine einbetoniert. Das Gitter und der mitgelieferte Schnell beton werden oben am Skimmer platziert und darauf kommen an schließend die Beckenrandsteine.

Beachten Sie die Anleitung des Herstellers, die dem Skimmer beiliegt



Einbau-Erklärung am Beispiel eines Breitmaul, Astral SLIM Skimmer bzw. allen Skimmern mit umlaufendem Flansch:

Wie viel Platz zwischen Skimmer und Wand lassen?

Skimmer bündig mit der Oberfläche der fertig verspachtelten Wand positionieren.

Das selbe System wenden Sie auch für andere Einbauteile (Einlaufdüsen, Scheinwerfer, Bodenablauf, Gegenstromanlage) an.

Der Skimmer wird rundherum mit dem Beton für die Styroporsteine einbetoniert. Alternativ kann er auch mit EPS-verträglichem 2K-Schaum eingeschäumt werden.

Beachten Sie die Anleitung des Herstellers, die dem Skimmer beiliegt.

Skimmer ausschneiden

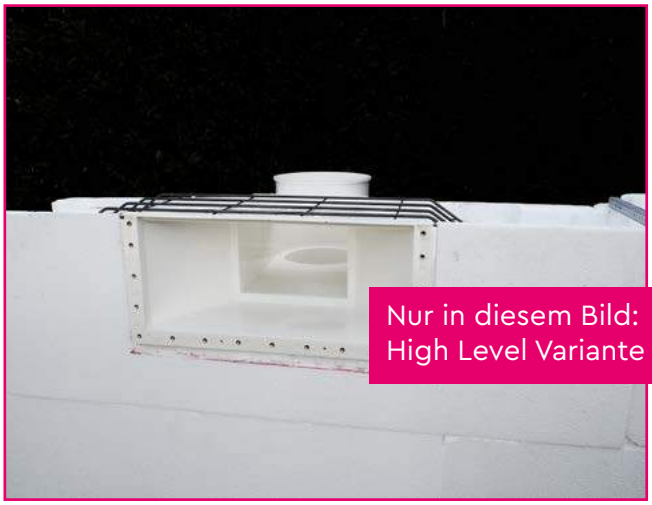
Skimmer waagrecht ausrichten

Skimmer ohne Flansch etwas vor die Wand setzen, sodass er später, wenn vernetzt und verspachtelt ist, bündig abschließt

Einlaufdüsen ausschneiden

Einbauteile abkleben

Skimmer abstützen



Nur in diesem Bild: High Level Variante

Achtung: Nur High Level Skimmer können ganz oben bündig im Stein sitzen. Setzen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Breitmaulskimmer etwas tiefer, sodass oberhalb des Skimmers noch Steinmaterial erhalten bleibt und der Skimmerdeckel mit der geplanten Umrandung bündig abschließt. Beachten Sie immer Flansche und Deckel der Einbauteile.

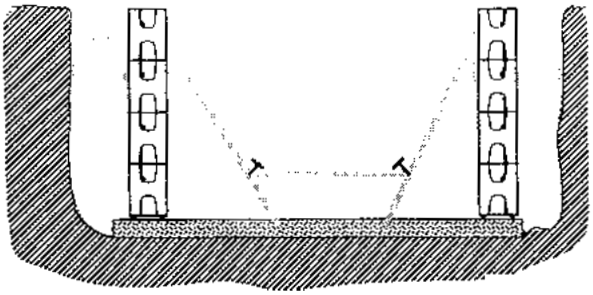
Befüllung der Styroporsteine mit Beton

- Betongüte und Bewehrung nach statischen Erfordernissen für Beckenwände. Verwenden Sie 125 l Beton mit 350 kg/m³ Bindemittelgehalt auf 1 m² Mauer.
- Die Einbauteile müssen während des Aufmauerns eingesetzt und abgespreizt werden.
- Gegebenenfalls können Sie auch Schraubzwingen einsetzen, um die Einbauteile während der Betonbefüllung zu fixieren.
- Schützen Sie die Einbauteile zusätzlich indem Sie die Öffnungen mit Papierklebeband zukleben.
- Füllen Sie zuerst die erste Reihe von Blöcken von innen mit Beton bis zu den vormontierten Eisenstäben auf. Überprüfen Sie laufend die Innenmaße und die 90° Winkel des Poolkörpers.
- Stellen Sie sicher, dass die Struktur nicht verrutscht und senkrecht und an allen Seiten gleich hoch ist.
- Danach die weiteren Reihen der Styroporsteine befüllen.
- Die Befüllung der Styroporsteine kann auch mit einer Fallbremse mit Fertigbeton erfolgen. Wir empfehlen jedoch ein Transportband mit senkrechter Ablaufrinne, damit der Beton von der Rinne durch einen Trichter in die Struktur fließen kann.
- Unsere Empfehlung ist ein Trichter aus Holz, der so auf die Mauer oben aufgesetzt wird, dass er sich verschieben lässt. So kann die Betonmasse gesteuert und gebremst werden, wobei verschmutzende Überschüsse vermieden werden.

POOLCITY-TIPP: Welche Menge an Beton wird für welchen Pool benötigt? Siehe dazu auf unsere Tabelle auf Seite 12.

Achtung: Wenn sich kleine Zwischenräume beim Aufbau der Steine ergeben, können Sie diese gegebenenfalls mit etwas Bauschaum (PU-Schaum) befüllen/ausspritzen.

- Um die Betonmasse gleichmäßig zu verteilen, ist es empfehlenswert, mind. drei Durchgänge zu machen bis die Struktur zum oberen Rand aufgefüllt ist.
- Ein Nachstampfen sowie die Verwendung eines Rüttlers sind nicht zulässig.
- **Wichtig:** Nach dem Befüllen der Styroporsteine und vor dem Trocknen sollten Sie zum letzten Mal überprüfen, ob die Mauern senkrecht und gerade sind. Das ist besonders wichtig bei Treppen und einer automatischen Abdeckung. Wenn trotz allem die Mauern nicht absolut gerade sind, können Sie diese mit leichtem Druck zurechtrücken (wenn der Beton noch frisch ist), indem Sie je nach Bedarf außen oder innen Druckstreben anbringen (siehe Zeichnung unten:„Druckstreben nach Befüllung").
- Die Austrocknungszeit beträgt ca. 3 – 4 Wochen (bei Spezialzementen eventuell weniger).



Enfernen Sie die Nut der obersten Steinreihe mit einem scharfen Messer bevor Sie mit der Betonbefüllung starten.

Pool ausspreizen vor Betonfüllung 1/3

Pool ausspreizen vor Betonfüllung 2/3

Pool ausspreizen vor Betonfüllung 3/3

Styroporsteine langsam mit Beton befüllen 1/3

Styroporsteine langsam mit Beton befüllen 2/3

Styroporsteine langsam mit Beton befüllen 3/3

Montage der Klemmprofilleiste

Die Klemmprofillisten für das Einhängen der Poolfolie werden in den getrockneten Beton geschraubt (ACHTUNG: Schrauben sind im Lieferumfang nicht enthalten. Es passen z.B. 5 cm Schlagdübel).

Klemmprofilleiste 1/2

Die Höhe der Klemmprofile ist bei der Produktion der Folie berücksichtigt. Die Klemmprofile müssen auf eine 150 cm hohe Wand geschraubt werden, wenn die Folie 150 cm Tiefe hat.

Klemmprofilleiste 2/2

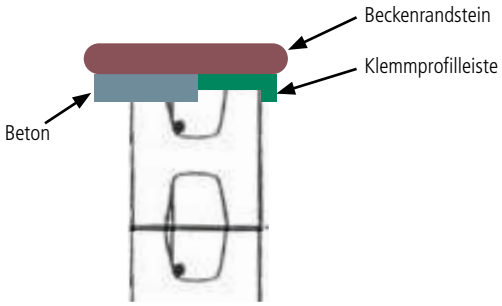
Die Klemmprofile werden mit Silikon abgedichtet, um Wassereintritt hinter den Klemmprofilen zu vermeiden. Um Mörtel etc. darauf zu verlegen sollte gummierter Haftgrund (beim Baustoffhändler erhältlich, meist etwas Sand) verwendet werden.

Die Klemmprofile werden so nah als möglich in der Ecke montiert.
Die Schlagdübel sollten alle 50 cm eingeschlagen werden, wenn Steinplatten verlegt werden. Sollte eine freischwebende Holzumrandung geplant werden empfiehlt es sich die Abstände etwas zu verkürzen.

Platten verlegen

Sie dürfen die Platten direkt auf das Klemmprofil verlegen. Achten Sie darauf, dass hinten das Niveau vom Stein angepasst wird.

ANSICHT von der Seite:



Die Poolumrandung kann völlig fertig gestellt werden – auch ohne Folie eingehängt. Das Praktische an diesem System ist, dass die Folie jederzeit getauscht werden kann ohne dass die Poolumrandung entfernt werden muss.
Wir empfehlen sogar die Poolumrandung fertig zu stellen und erst danach die Folie einzuhängen, da diese dann nicht durch z.B. Mörtel verschmutzt werden kann. Sollte das Badevergnügen nicht mehr warten können, so kann die Folie natürlich auch vor Befestigung der Umrandung montiert werden.

Die Verrohrung

Während der Beton austrocknet (Austrocknungszeit ca. 3 – 4 Wochen) kann man die Verrohrung in Angriff nehmen:

- Alle PVC-Teile wie Rohre und Fittinge mit PVC-Reiniger reinigen: Die komplette Kontaktfläche der zu verklebenden Stücke. (Achtung: der Sprühkleber ist nur für das Vlies geeignet! Nicht für die PVC Verrohrung).

- Zwei zu verklebende Teile (z. B. ein Fitting und ein Rohr) müssen jedes einzeln mit PVC-Kleber bestrichen werden (dafür eignet sich ein Pinsel sehr gut) und anschließend vorsichtig aber sicher zusammengesteckt werden (kein Verdrehen). Tipp: Quillt der Kleber gleichmäßig heraus, wurde genug verwendet.

- Die Austrocknungszeit des Klebers beträgt 24 Stunden, die Klebestellen dürfen während dieser Zeit keinem Druck, Spannungen oder Setzungen ausgesetzt werden. Bitte achten Sie speziell bei Verwendung eines Klebeschlauches darauf, dass dieser spannungsfrei in den Fitting geklebt wird um Undichtheiten zu verhindern!

- **Achtung**: Die Mindesttemperatur beim Verkleben sollte bei ca. 10 °C liegen. Bei Sonnenschein empfehlen wir Schatten herzustellen, um ein zu schnelles Trocknen zu verhindern.

- Bei jeder Leitung sollte man einen Kugelhahn anbringen (nachträglich zugänglich!), da man sich die Arbeit der Einwinterung erleichtert. Weiters können durch dieses System Strömungen gezielter dosiert werden. Kleben Sie die Kugelhähne immer mit mindestens 5 cm Abstand zum nächsten Formteil.

- Bei der Sandfilteranlage sollte man Verschraubungen anbringen, um eine leichte Demontage zu gewährleisten

- Die umlaufenden Rohrleitungen (oder Klebeschlauch-Leitungen) sollten immer knapp oberhalb der Bodenplatte verlaufen, so können diese durch den Erddruck nicht beschädigt werden.

- Die Rohrleitungen müssen in ein Kies- oder Sandbett gelegt und auch mit Sand ummantelt werden.

- Die Bettung der Rohre und Schläuche ist so vorzunehmen, dass diese auf ihrer gesamten Länge satt aufliegen. Das für das Einbetten bestimmte Material muss ein einwandfreies, setzungsfreies Verdichten zulassen, es darf kein Hinterfüllungsmaterial verwendet werden, welches ein späteres, unregelmäßiges Nachgeben zur Folge haben könnte.

- Das Einbetten muss mit größter Sorgfalt durchgeführt werden, lagen-weises Einbringen von geeigneten Materialien, kein mechanisches Verdichten. Wir empfehlen setzungsfreie Betonhinterfüllmassen bzw. Feinkies zu verwenden. Weiters muss dieses Material frei von metallischen Elementen sein.

- Für das Verlegen von Klebeschläuchen empfehlen wir weiters die Verlegung im Doppelrohr (z.B. Polokal), speziell an unzugänglichen Stellen.

- Im gewerblichen Bereich müsste jetzt eine Druckprobe stattfinden, bevor die Verrohrung zugeschüttet wird. Im privaten Bereich ist das meist schwierig.
  Sie müssten dazu alle Einbauteile und Leitungen mit einem Gummieinsatz zustoppeln und dann das ganze Leitungssystem mit Wasser oder Luft unter Druck setzen, um zu sehen, ob es dicht ist. Wer auf Nummer Sicher gehen möchte, muss dazu eine Leckortungsfirma beauftragen, diese haben die passenden Gerätschaften verfügbar."

Wichtig: Die Mauerdurchführungen der Einlaufdüsen sind für 50 mm-Klebeanschluss vorgesehen. Kleben Sie ein kurzes Stück PVC-Rohr direkt ein und befestigen Sie daran die PVC-Winkel.

Wichtig: Um Schäden zu verhindern muss für die gesamte Technik bauseits ein trockener Aufstellort, der gut be- und entlüftet ist, zur Verfügung gestellt werden. Wenn sich die Filteranlage/Technik im Haus, insbesondere im Keller, befindet, empfehlen wir einen ausreichend dimensionierten Bodensiphon einzubauen. Eine ausreichende Entwässerung des Beckenkörpers hat bauseits zu erfolgen (z.B. Drainage, Pumpenschacht).

POOLCITY-TIPP: Im hinteren Teil dieser Anleitung finden Sie unsere Verrohrungs-Empfehlungen für die unterschiedlichen Poolgrößen, sowie den Lieferumfang des Verrohrungsmaterials.

Noppenfolie an Außenseite
und Verrohrung über Längsseite

Verrohrung zum Skimmer

Verrohrung auflegen und sortieren

Rohre zuschneide

Ränder glatt abschneiden

Ränder ggf. glatt schleifen

Beispiel Düsenleitungen

Teile innen und außen säubern

Kleber mit Pinsel auftragen

Mit professionellem Kleber und Reiniger arbeiten.

Fittinge zusammenkleben

Säubern und trocknen lassen

Fittinge reinigen vor Ankleben an Mauerdurchführungen

Düsenleitung an Mauerdurch-führungen kleben

Mauerdurchführungen reinigen

Fertiger Filterschacht mit Entleerung 1/2

Fertiger Filterschacht Entleerung 2/2

Fertig verrohrter Filterschacht mit Salzanlage

Das Hinterfüllen

Zum Schutz der Styroporsteine an der Außenseite sollte man geeignete Pappe oder eine herkömmliche Noppenbahn verwenden. Die Wände müssen mit Rollschotter (Drainagekies) hinterfüllt werden. Grobkantige und spitze Steine müssen dabei entfernt werden. Die Hinterfüllung darf nicht mechanisch verdichtet werden.

Schotter Hinterfüllung

Zuleitung Wasser

Pool ggf. ausspreizen für Stabilität

Ausgänge für etwaige Terrassenbeleuchtung

Betonkranz oberste Schicht 1/2

Betonkranz oberste Schicht 2/2

Wände netzen und spachteln

Wir empfehlen Ihnen die Wände zu netzen und zu spachteln. Damit erhalten Sie einen perfekt glatten Pool. Bedenken Sie, dass gerade Poolscheinwerfer keine Unebenheiten an Wänden oder Boden verzeihen und schon kleine Dellen stark sichtbar sein werden.

Zusatzhinweis (auch beim Einsatz von anderen Materialien für den Poolkörper abseits unserer Styroporsets):
Alle Becken, die mit Schal- bzw. Styroporsteinen oder ähnlichen Materialien gebaut werden, müssen mit Netz und Spachtelmasse auf Zementbasis verspachtelt werden. Etwaige Unebenheiten und Stöße am Beckenkörper können nach Montage der Folienauskleidung sichtbar sein. Die Kanten am Beckenkopf und Stufen sind bauseits waagrecht und ohne Unebenheiten auszuführen. Aufgrund der Beschaffenheit des Materials (PVC-Weichfolie) kann eine Falten-bzw. Blasenbildung nicht 100%ig ausgeschlossen werden. Bei Dichtbetonbecken oder sehr dicht ausgeführten Beckenkörpern muss bauseits ein Kondenswasserablauf hergestellt werden (Zwischenentwässerung). Dieser muss plan und an der tiefsten Stelle der Bodenplatte sitzen, um bei Bedarf Kondenswasser ungehindert abtransportieren zu können (durchgehendes Gefälle beachten).
Die Spachtelmasse sollte 2–3mm dick aufgetragen werden. Der Auftrag innen stellt für die Folie kein Problem dar, das Maß ist eingerechnet.

POOLCITY-TIPP: Verwenden Sie für die Verspachtelung ein Netz und eine Spachtelmasse für den Außenbereich. Nähere Infos erhalten Sie im Baumarkt in Íhrer Nähe!

Kantenschutz verlegen

Der Kantenschutz wird unter dem Vlies verlegt und mit doppelseitigem Klebeband (nur an den horizontalen Kanten der Treppen) angebracht. Bei Bedarf können Sie diesen mit einer feinen Säge zuschneiden, entgraten und die Schnittkanten abfeilen.

Vlies montieren

Bevor Sie die Schwimmbadfolie montieren, müssen Sie ein Vlies als Unterlage anbringen (dies dient dazu, die Folie nicht direkt mit dem Styropor in Verbindung zu bringen, da dieses der Folie die Weichmacher entziehen könnte). Zusätzlich schützt das Vlies dank der speziellen Imprägnierung vor Pilzwachstum hinter der Folie.

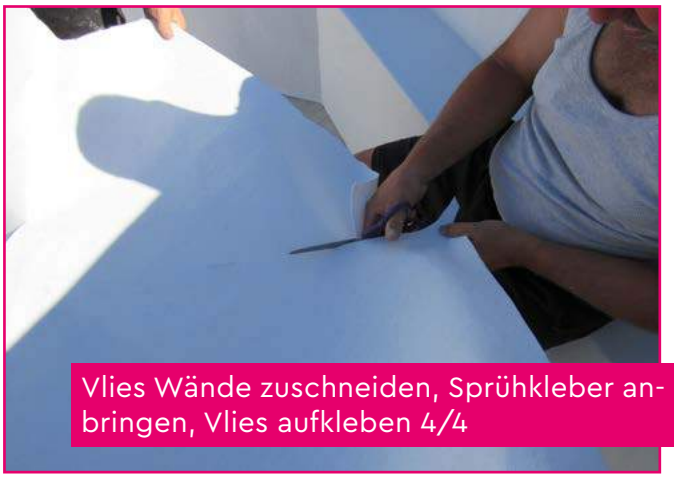
- Das Vlies muss am Boden, an den Wänden und auf den Stufen (Auftritte und Spiegel) angebracht werden.
- Zum Befestigen des Vlieses sollte man einen Sprühkleber verwenden, der sich mit Styropor verträgt.
- Das Vlies darf nicht überlappend verlegt werden, da sonst Falten in der Folie entstehen.
- Verlegen Sie das Vlies erst kurz vor dem Verlegen der Poolfolie. Wenn das Vlies zu lange offen im Pool verlegt ist, kann es verschmutzen und darüber hinaus entweicht das Biozid im Vlies durch die direkte Sonneneinstrahlung und zeigt weniger Wirkung.
- Schneiden Sie das Vlies rund um die Einbauteile aus und kleben die mitgelieferten Dichtungen auf jedes Einbauteil.
  Wichtig: In diesem Bereich darf kein Vlies sein, da dies sonst zu Undichtigkeiten führen kann.
- Achten Sie darauf, dass alle Schraubverbindungen der Verrohrung (ohne Gummidichtung), Mauerdurchführungen und Einlaufdüsen mit Teflonband abgedichtet sind.
- Die Einbauteile und Einlaufdüsen müssen vor Verlegung der Folie montiert und mit Teflonband eingedichtet werden (ohne Flanschteile).

POOLCITY-TIPP: Tragen Sie den Sprühkleber beidseitig auf der Wand und dem Vlies auf um einen besseren Halt zu gewährleisten.

Vlies Wände zuschneiden, Sprühkleber anbringen, Vlies aufkleben 1/4

Vlies Wände zuschneiden, Sprühkleber anbringen, Vlies aufkleben 2/4

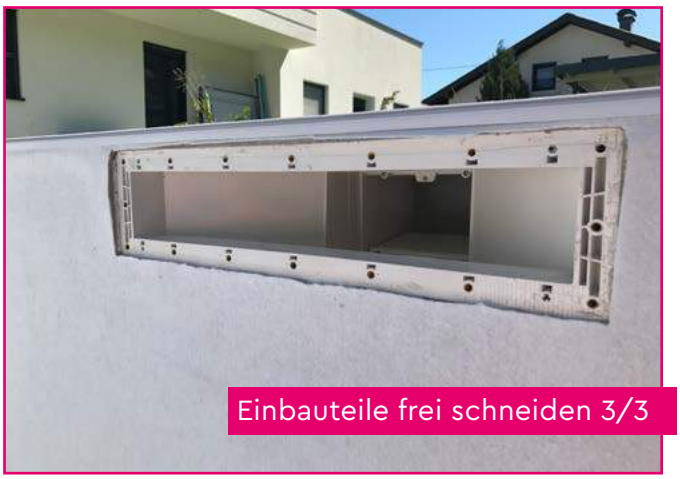
Vlies Wände zuschneiden, Sprühkleber anbringen, Vlies aufkleben 3/4



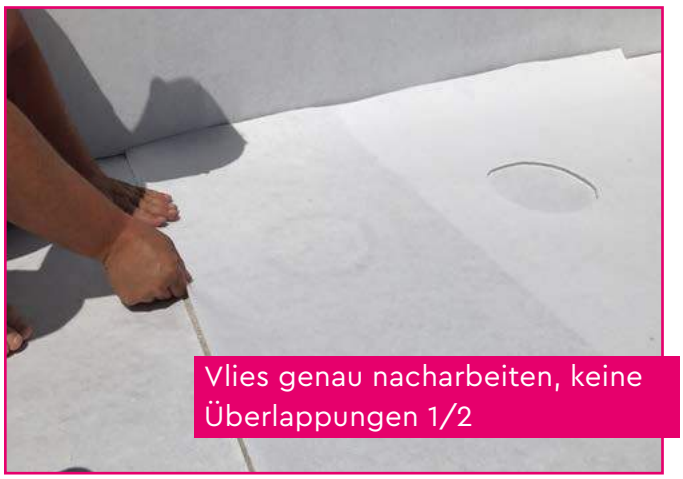
Vlies Wände zuschneiden, Sprühkleber anbringen, Vlies aufkleben 4/4

Einbauteile frei schneiden 1/3

Einbauteile frei schneiden 2/3



Einbauteile frei schneiden 3/3



Vlies genau nacharbeiten, keine Überlappungen 1/2

Dichtung einkleben

Vlies genau nacharbeiten, keine Überlappungen 2/2

Montage Poolfolie STRONG

Allgemeine Hinweise zur Pool Innenhülle:

- Die Poolcity Premium Poolfolie STRONG wird in Frankreich hergestellt und ist durch die Möglichkeit von innenliegenden Treppen einzigartig am Poolmarkt. Die Poolfolien mit Treppenausbildung gibt es exklusiv bei Polcity.
  Aufgrund der hohen Material- und Verarbeitungsqualität ist das Verlegen der Poolfolie unkompliziert. Unsere Kunden beschreiben die Montage als „viel einfacher als erwartet". Dennoch raten wir dazu, die folgenden Montagehinweise genau zu prüfen und langsam sowie sorgfältig zu arbeiten. Nehmen Sie sich für die Montage der Poolfolie mindestens einen ganzen Tag Zeit.

- Die Folie auf den Treppen (Auftritte und Treppenspiegel) ist aus trittsicherem Material (Noppen) gefertigt und mit der restlichen Poolfolie bereits werkseitig verschweißt. Dies gewährleistet Sicherheit im Pool und entspricht den geltenden Normen.

- Poolcity Premium Poolfolien STRONG werden mit einer Minustoleranz gefertigt und ermöglichen so eine faltenfreie Passgenauigkeit im Pool. Die Folien haben eine hohe Dehnfähigkeit, ein Qualitätsmerkmal, das sie von herkömmlichen Schwimmbadfolien abhebt und innenliegende Pooltreppen ermöglicht.

- Die Angabe der Folienstärke wird marktüblich innerhalb der Toleranzbereiche aufgerundet. Das tatsächliche Maß liegt etwas darunter: Ca. 0,75 – 0,77 mm bei 0,8 mm Folienstärke, und ca. 0,85 – 0,87 mm bei 0,9 mm Folienstärke.

- Die Poolfolie STRONG ist mit einer innovativen Biese ausgeführt, die versteckt in die Klemmprofilleiste montiert wird (siehe Abbildung). Die Biese ist durch die patentierte Machart nach erfolgter Montage nicht mehr sichtbar und ermöglicht dadurch ein schöneres und hochwertigeres Aussehen des Pools.

STRONG Biese von Poolcity Premium

- Wenn Sie den Pool für die Poolreinigung komplett entleeren, achten Sie darauf, die Poolfolie nicht zu lange ungeschützt heißen Temperaturen oder starker Sonneneinstrahlung auszusetzen und die Treppen – wenn vorhanden – zu beschweren. Es kann bei starker Beanspruchung durch die Sonne auf die trockene Poolfolie bereits nach 3 Stunden einer Beeinträchtigung der Formstabilität sowie zu irreversibler Faltenbildung kommen.

- Bei der Wahl der Abdeckung denken Sie daran: Einhängefolien sind nicht geeignet in Kombination mit Unterflur-Rollladenabdeckungen.

- Wir empfehlen eine Wassertemperatur von 30°C nicht dauerhaft zu überschreiten. (Vom Hersteller gibt es bei 0,8 mm Innenhüllen eine Garantie bei Wassertemperaturen bis 33°C, bei 0,9 mm Innenhüllen sind es sogar 35°C.)

- Damit Ihre neue Poolfolie lange ein Hingucker bleibt, empfehlen wir die Wasserwerte regelmäßig zu messen und Sonnencreme immer gut einziehen zu lassen bzw. abzuduschen, bevor Sie im Pool baden. Mehr Infos zur Schwimmbadpflege erfahren Sie auf den letzten Seiten dieser Anleitung.

Eigenschaften 0,8 mm Folie

Eigenschaften 0,9 mm Folie

Garantie- und Qualitätsangaben lt. Hersteller. Details beim Hersteller.

Vorbereitungsarbeiten:

- Poolcity Premium Poolfolie STRONG sind in Polysäcken und Überkartons verpackt. Kontrollieren Sie die Beschriftung, um sicher zu stellen, dass Sie die richtige Folie vor sich haben. Achten Sie beim Auspacken darauf, die Folie nicht zu beschädigen und überprüfen Sie diese nach dem Auspacken auf offensichtliche Makel. Verwenden Sie keinesfalls ein Messer oder andere scharfe Gegenstände zum Öffnen der Verpackung.

- Für Poolgrößen bis 600 × 300 cm kann die Montage zu zweit erfolgen, für größere Poolfolien empfehlen wir mind. drei Personen. Führen Sie die Montage barfuß oder mit Socken durch, um die Folie nicht durch Schuhwerk zu beschädigen. Entfernen Sie Werkzeuge und spitze Gegenstände aus Kleidung und Becken.

- Vor Montage der Schwimmbadfolie achten Sie darauf, dass sowohl der Boden als auch die Beckenwände trocken und staubfrei sind. Saugen Sie das Vlies dazu am besten mit einem herkömmlichen Staubsauger doppelt ab.

- Rollen Sie die Schwimmbadfolie schon frühzeitig am Boden/Vlies aus, während Sie noch andere Arbeiten zu erledigen haben. So kann sich die Folie erwärmen und weicher werden. Achten Sie schon jetzt darauf die Folie richtig auszurichten: Stufenausbildung zeigt in Richtung der Stufen.

- Beachten Sie, dass die Folie rutschig sein kann und achten Sie darauf sich nicht zu verletzen.

- Die Montage sollte nur bei durchgängigen Temperaturen zwischen 20–25 °C und Sonnenschein erfolgen. Bitte bedenken Sie, dass das Füllwasser sehr kalt ist und sich die Folie durch die Wasserberührung zusammenzieht. Füllen Sie langsam und lassen Sie das Füllwasser im Pool wärmer werden.

Folienmontage:

- Um die Folie in den Klemmprofilleisten zu fixieren, ziehen Sie die Poolwände zur Klemmprofilleiste hoch und drücken die Biese in die Leiste. Mit Hilfe der Klemmhölzer kann die Folie stellenweise vorübergehend fixiert werden, sodass sie während des Verlegeprozesses nicht aus dem Klemmprofil rutscht.

- Beginnen Sie die Folienverlegung in den Ecken mit Treppe. Die Ecken sind auf der Folie mit Pfeilen markiert. Hängen Sie die Ecken über eine Distanz von 0,5–1 m ein und fixieren Sie die Folie mit Klemmhölzern. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die weiteren Pool- Ecken (siehe Skizze untenstehend). Sie erleichtern sich das Einhängen der Ecken, indem Sie die Längen und Breiten zwischen den Ecken stellenweise vorübergehend einhängen und fixieren.

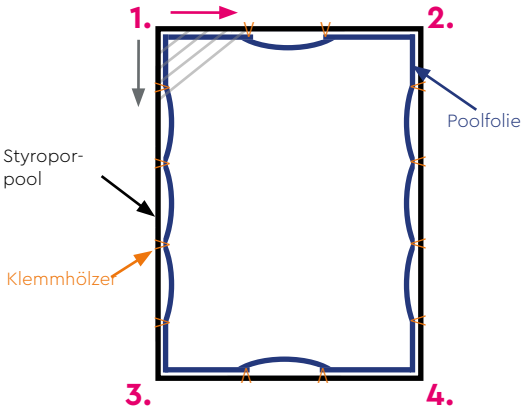
- Die Folie ist mit Untermaß gefertigt (siehe Punkt „Allgemeine Hinweise zur Pool Innenhülle"). Für eine optimale Passform achten Sie darauf, dass in den Ecken möglichst wenig Spannung entsteht. Wichtig: Da es sich um eine Einhängefolie handelt (im Gegensatz zu bauseitig verschweißten Bahnen-Folien) sind

Poolfolie vorübergehend stellenweise einhängen

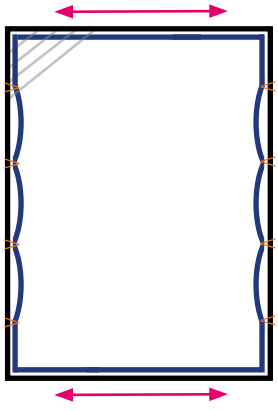
Poolfolie eng in die Ecken legen

- Im nächsten Schritt hängen Sie die Breiten und Längen in der in untenstehender Skizze dargestellten Reihenfolge ein. Sie beginnen in einer Ecke und arbeiten sich zur nächsten Ecke vor.
  Nehmen Sie die Biese jeweils vor dem Einhängen Stück für Stück straff zwischen Ihre Daumen und dehnen Sie sie. ACHTUNG: Ziehen Sie nicht an der Biese, wenn diese bereits im Klemmprofil hängt, sie würde einreißen.

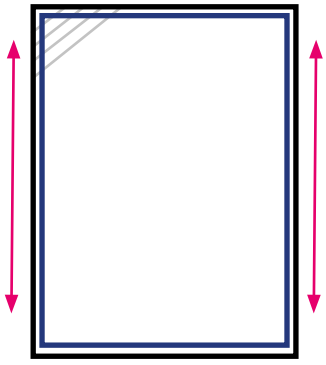
- Wenn die Folie in den Ecken zu sehr spannt oder sich Schrägfalten an den Wänden abzeichnen, hängen Sie die betroffenen Wände wieder aus, dehnen Sie die Biese mit Ihren Daumen und hängen Sie sie erneut ein, indem Sie darauf achten sie näher zu den Ecken zu bringen. Arbeiten Sie dafür von der Wandmitte hin zu den Ecken. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die Ecken lediglich kleine Rundungen aufweisen.
  WICHTIG: Achten Sie auf die passende Außentemperatur!



1. Schritt: In einer Ecke beginnen und zu anderen Ecken weiterarbeiten



2. Schritt: Breiten stellenweise wieder lösen und gänzlich einhängen



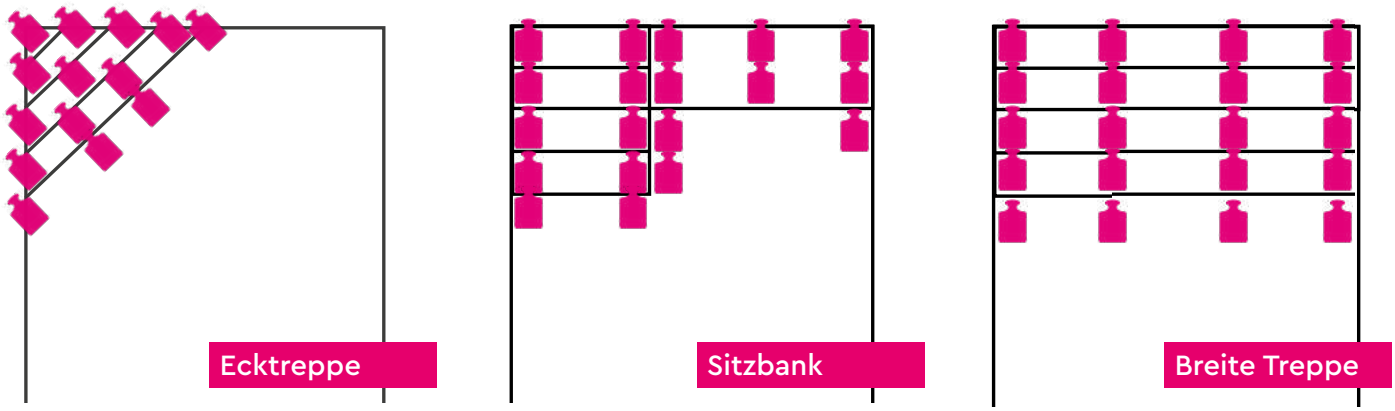
3. Schritt: Längen stellenweise wieder lösen und gänzlich einhängen

- Nachdem die Biese rundum passend eingehängt ist, streifen Sie den Boden zu den Kanten und Ecken hin aus, sodass grobe Falten entfernt werden und die Folie am Boden möglichst glatt aufliegt.

- Verlegen Sie nun die Folie auf den Treppen (Styroporpools mit Leiter: Punkte zur Treppenmontage überspringen). Beginnen Sie bei der untersten Stufe. Glätten Sie die Folie vom Poolboden hin zur unteren Treppen-Innenkante. Achten Sie darauf die Folie zur Kante hin, sowie zu den seitlichen Rändern der Treppe, mit etwas Druck mit den Händen zu streichen. Wiederholen Sie diesen Vorgang ein paar Mal, sodass Rundungen in den Ecken minimiert werden. Justieren Sie die weiteren Stufen bis zur obersten Treppe in gleicher Weise.

- Wenn die Poolfolie auf den Treppen sehr gut positioniert ist, beschweren Sie im nächsten Schritt jede einzelne Stufe mit Sandsäcken oder Ähnlichem (keine scharfen Kanten und Ecken). Das ausführliche Beschweren der Treppen bis in die Ecken ist besonders wichtig, damit die Stufen nicht nachrutschen können (siehe Skizzen unten). Hinweis: Auch der Poolboden vor der untersten Treppenstufe muss vor allem an den Rändern beschwert werden.

- Auch bei Verlegung der Poolfolie STRONG auf Treppen gilt: Die Folie weist keine Eck- und Kantenausbildung auf. Die Folie muss sich durch eine genaue Verlegung bei warmen Temperaturen und mit nicht zu kaltem Füllwasser in die Ecken und Kanten schmiegen. Kleine Rundungen sind normal.



- Beginnen Sie mit der Befüllung und begleiten Sie den Füllprozess. Füllen Sie nur während passender Temperaturen und bei Sonnenschein. Unterbrechen Sie die Befüllung in der Nacht und begleiten Sie den Füllprozess. Achten Sie auf den guten Sitz der Treppen. Ab einem Wasserstand von ca. 2–4 cm können die restlichen Falten am Beckenboden von der Beckenmitte beginnend per Hand herausgestreift werden. Entfernen Sie die Sandsäcke auf der Treppe mit steigendem Wasserstand und glätten Sie mit den Händen nach. Achten Sie darauf, dass das händische Glätten der Folie bei einem Füllstand von mehr als 5 cm nicht mehr möglich ist.

- **ACHTUNG**: Wenn das Füllwasser sehr kalt ist, kann sich die Folie wieder zusammenziehen und die Montage wird erschwert. Füllen Sie langsam und lassen Sie das Wasser mit dem Füllstand aufwärmen.

- Bei einem Wasserstand von ca. 15 cm montieren Sie den Bodenablaufflansch. Alle anderen Einbauteile können Sie jeweils bei einem Wasserstand knapp unterhalb des jeweiligen Einbauteils montieren (siehe Montage der Einbauteile auf den Folgeseiten).

- Achten Sie auf die Qualität des Füllwassers: Max. Grenzwerte (vgl. geprüftes Leitungswasser) mg/l: u.a. Ammonium 2, Mangan, 0,05, Chloride 200, Eisen 1, Kupfer 0,02, Aluminium 0,1.

Optionale Verwendung eines Vakuumsaugers:

- Sie können mit einem Vakuumsauger die Luft zwischen Folie und Wand heraussaugen und ein Vakuum erzeugen (am besten direkt neben der Treppe an der langen Seite einhängen). Verschließen Sie dafür vorübergehend die außenseitigen bzw. rückseitigen Öffnungen aller Einbauteile, Skimmer, sowie bereits montierte Rohranschlüsse (Kugelhahn schließen). Die Folie schmiegt sich gut an Wand und Boden und wird vorgedehnt. Der Vakuumsauger läuft während der Befüllung bis der Pool fast voll ist. Begleiten Sie die gesamte Poolbefüllung und achten Sie darauf, dass elektrische Geräte nicht mit Wasser in Berührung kommen.

- Wir empfehlen die Verwendung eines Vakuumsaugers, es ist jedoch optional und hat bei Tausenden von Kunden wunderbar ohne geklappt. Verwenden Sie für diesen Prozess keinen herkömmlichen Staubsauger, da die Gefahr einer Überhitzung besteht. Oftmals können Vakuumsauger als Leihgerät beim Baubedarfsanbieter entlehnt werden.

Ein Vakuumsauger kann das Verlegen deutlich erleichtern

Vakuumsauger zwischen Treppe und Poolwand positionieren

Poolfolien Montage in Bildern:

Trockenes Vlies 2x absaugen

Folie ausbreiten, Stufenausbildung berücksichtigen, Folie erwärmen lassen

Klemmhölzer als Hilfe verwenden

In Ecke mit Treppe beginnen und anschließend weitere Ecken einhängen

Auf die Pfeil-Markierung in den Ecken achten, Längen vorübergehend stellenweise einhängen

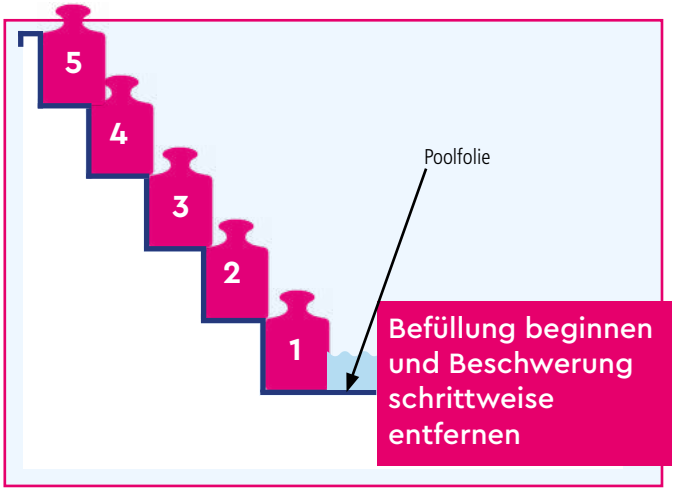
Zuerst Breiten, dann Längen einhängen

POOLCITY-TIPP: Kennen Sie unseren Youtube Channel? Hier finden Sie ein Video zum Einhängen der Poolfolie.

Grobe Falten zu den Ecken und Kanten hin glätten

Treppenmontage unten beginnen und nach oben weiterarbeiten

Nach Einrichten der Treppenfolie ausreichend beschweren



Befüllung beginnen und Beschwerung schrittweise entfernen

Mit Füllstand Sandsäcke entfernen, mit Händen weiter glätten

Verlegung Poolfolie STRONG perfekt gelungen: Glatte Folie und definierte Ecken

POOLCITY-TIPP: Treppen bei ausgelassenem oder abgelassenem Pool im Winter beschweren, damit die Folie nicht verrutscht.

Montage der Einbauteile

Der Flansch der Einbauteile wird durch die Folie hindurch angeschraubt. Das Anschrauben darf nur von Hand geschehen, um die Schrauben nicht abzudrehen (bitte Edelstahl-Bits bzw. Schrauber verwenden um Rostbildung zu verhindern). Danach wird die Folie ausgeschnitten.

Wichtig: Bei der Flanschmontage ist zu beachten, dass Sie den Flansch montieren, bevor Sie die Folie ausschneiden, damit nicht durch das Straffen der Folie Ihr Folienausschnitt verrutscht. Der Bodenablauf-Flansch wird montiert, sobald die Folie durch den Wasserdruck nicht mehr verrutschen kann und die Endposition erreicht hat. An den Wänden füllen Sie vor Montage das Wasser bis knapp unter das jeweilige Einbauteil, auch hierbei ist auf die korrekte Endpositionierung der Folie zu achten.

Hinweis: Um Schäden am Einbauteil zu verhindern, verschrauben Sie die Einbauteile (Skimmer, Einlaufdüse, Bodenablauf usw.) ausschließlich per Hand. Die Schrauben können mit einem Akkuschrauber leicht überdreht werden.

Bodenablauf: Flansch per Hand anschrauben

Bodenablauf: Folie vorsichtig ausschneiden

Bodenablauf: Abdeckung montieren

Scheinwerfer Montage

Befüllen

Einlaufdüsen Montage

Achtung: Das Befüllen mit Feuerwehrschläuchen ist nicht zulässig, da Risse in der Folie entstehen können!

Montage von Poolcity Styropoprpool Treppen

Alle nachfolgenden Informationen bzgl. der Styropor Pool Treppen von Poolcity beziehen sich auf das Standardmaß von einer Pooltiefe von 150 cm. Pools mit geringerer Tiefe von z.B. 120 cm müssen im Aufbau angepasst werden.

Während des Befüllens mit Wasser werden die Treppen beschwert

Montage von Treppen aus Styroporsteinen

Wenn Sie sich für den Bau einer Treppe aus Styroporsteinen entschieden haben, sind im Lieferumfang Ihres Poolsets die passende Menge an Styroporsteinen und Kantenschutz (Schutzecken) beinhaltet. Sie können damit je nach Lieferumfang eine Ecktreppe, Sitzbank mit Treppe oder eine Treppe über die ganze Breite aufbauen. Treppen aus Styroporsteinen sind immer 4-stufig (Hinweis: die Ecktreppe aus Aluminium hingegen ist 3-stufig). Bitte entnehmen Sie den Aufbau der Stiege den Skizzen auf den Folgeseiten.

Gehen Sie auch hier vor wie beim Poolbau und setzen Sie die Steine versetzt. Für die Varianten mit Ecktreppe und Sitzbank mit Treppe müssen Sie die Enden entsprechend zuschneiden. Dafür können Sie ein scharfes Messer oder eine feine Säge verwenden.

Die einzelnen Stufen der Treppen müssen ähnlich zum Beckenkörper armiert werden (siehe dazu auch Bauanleitung Apoolco Premium Styroporpools). Setzen Sie senkrechte Eisen in jede Treppe in 50 cm Abständen. Legen Sie je zwei waagrechte Eisen in jede Styroporsteinlage von einer Treppenseite zur anderen und verbinden Sie diese mit den seitlichen Styroporsteinwänden. Bohren Sie dafür vorsichtig Öffnungen in die angrenzenden Styroporsteine der seitlichen Poolwände und verbinden Sie die waagrechte Armierung mit den Armierungen der Poolwände an beiden Seiten. So ist die Treppe bestens verankert.

Die Verbindung zu den seitlichen Wänden ermöglicht auch den Zusammenfluss des Betons zwischen der Treppe und den Wänden.

Die Styroportreppen können Sie in mehreren kleinen Schritten oder auch in einem einzelnen Arbeitsschritt mit Beton befüllen. Den Beton glatt abziehen und trocknen lassen.

Die mitgelieferten Schutzecken für die Stufenkanten werden anschließend auf die Trittkanten der einzelnen Treppen unter dem Vlies montiert. Die Kanten sind damit geschützt und können während des Poolbetriebes nicht abgetreten werden. Die Schutzecken sind mit Klebeband ausgestattet und können einfach (gegebenenfalls mit Silikon) aufgeklebt werden. Sie müssen die Leisten zuvor passend zuschneiden. Tipp: Die Schutzecken können nach Wunsch gegebenenfalls mit gespachtelt werden, damit kein Abdruck in der Folie ersichtlich ist.

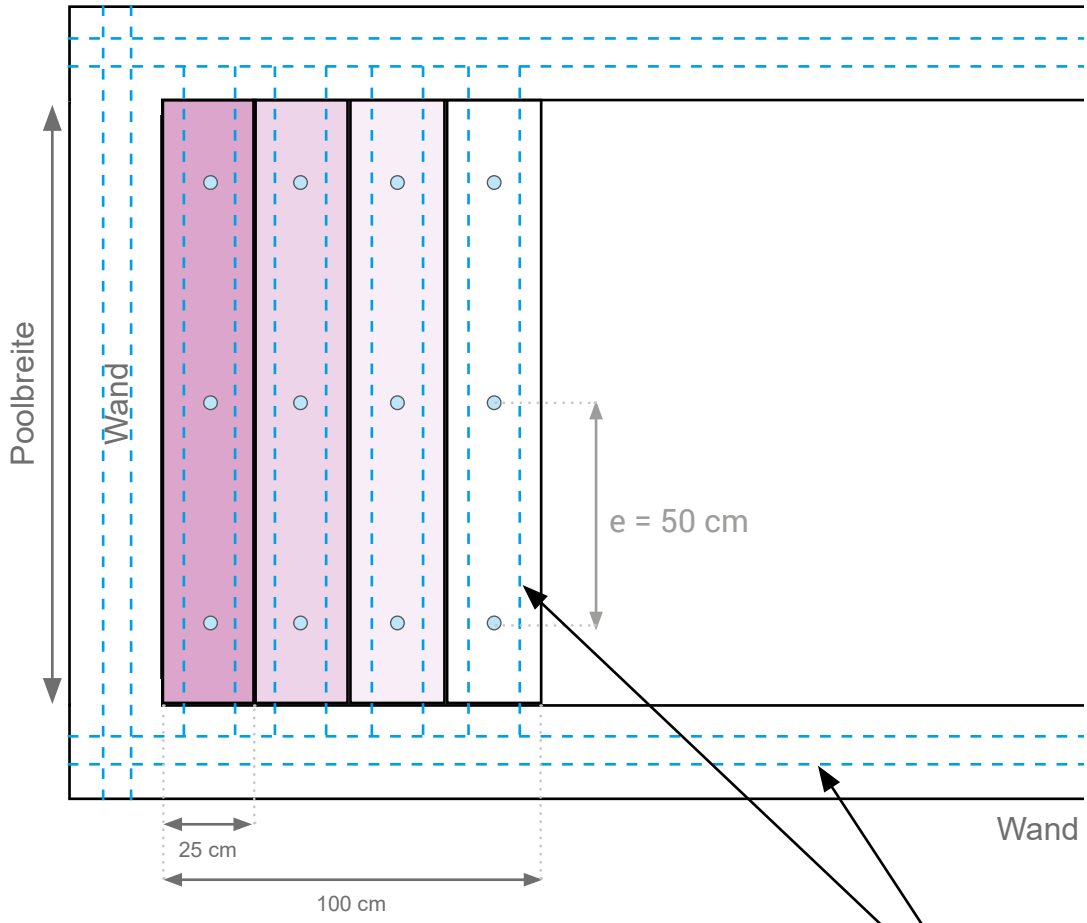
Zur Montage der Innenfolie beachten Sie bitte die Angaben und Besonderheiten bei Montage von Poolfolien mit Treppenausbildungen in der Montageanleitung für Poolcity Styroporpools.

Wichtiger Hinweis beim Poolbau: Beachten Sie den Aufbau der Treppe aus Styroporsteinen und das Verbinden der Armierungen mit den seitlichen Wänden, bevor Sie mit der Betonbefüllung der Poolwände beginnen!

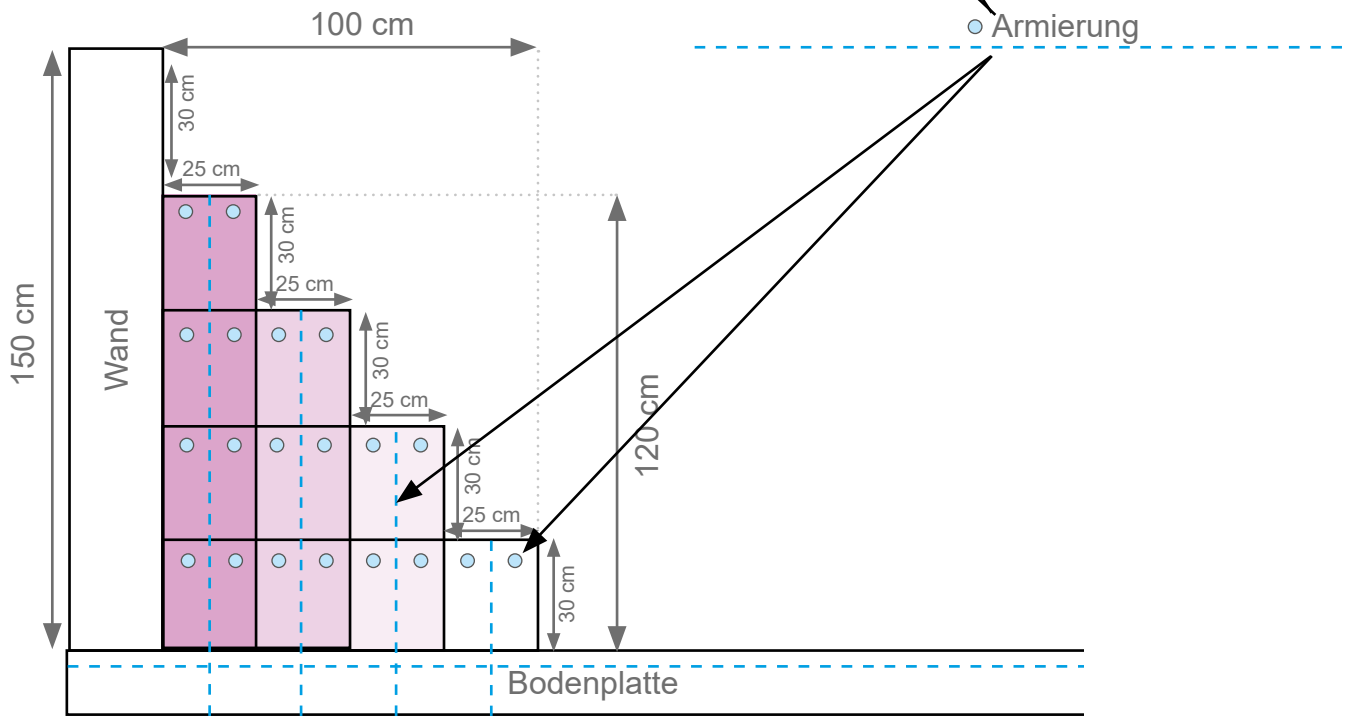
Hinweis zu Ecktreppen Varianten: Die Ecktreppe eines Poolcity Styroporpools kann alternativ mit Hilfe der vorgefertigten Aluminium Ecktreppe gebaut werden. Je nach Lieferumfang beachten Sie dafür nicht die Anleitung zum Bau der Treppen aus Styroporsteinen, sondern die Anleitung zum Bau der Treppe aus Aluminium auf den nächsten Seiten.

4-stufige Treppe über ganze Poolbreite – Plan

DRAUFSICHT

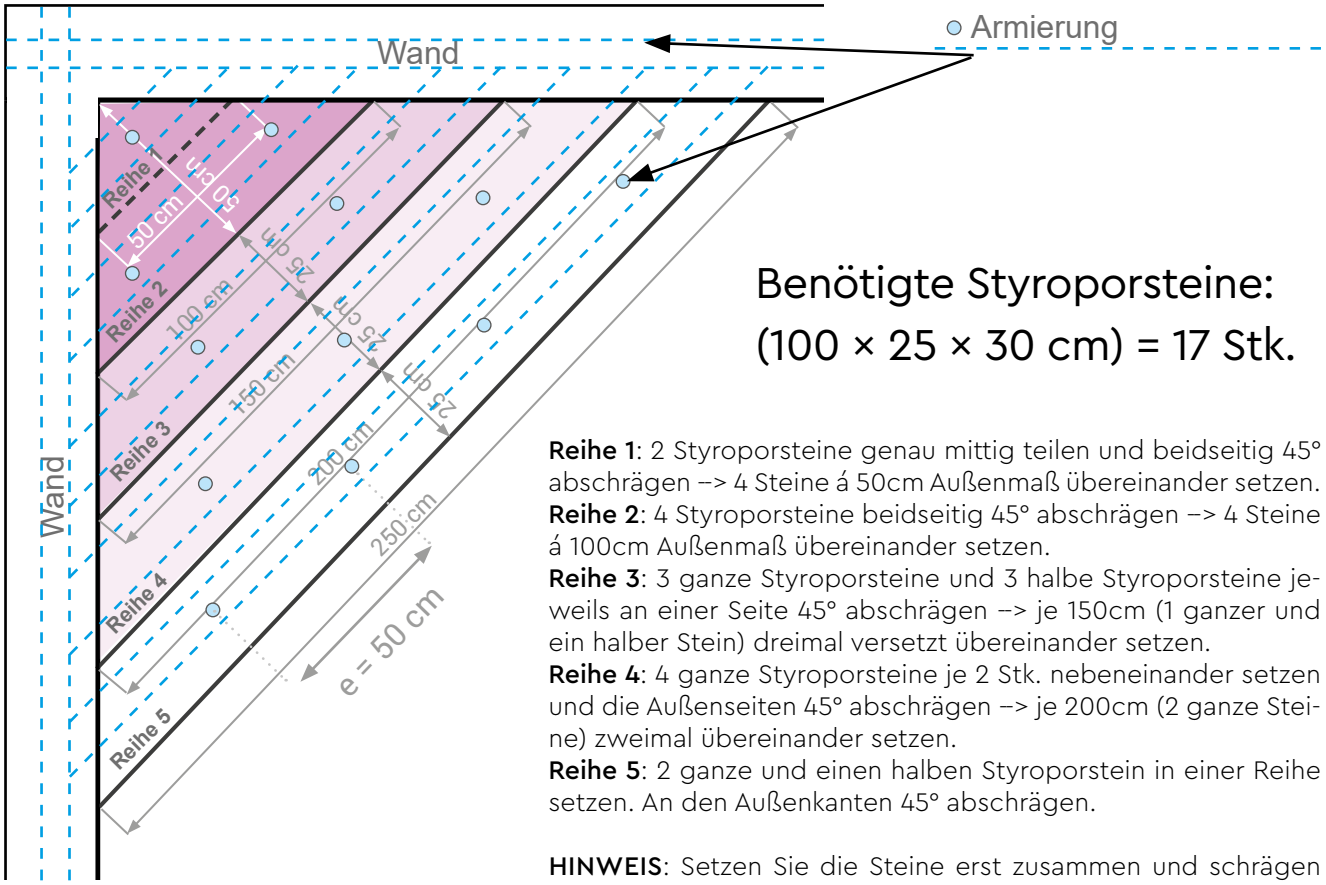


SCHNITT GERADE



Styroporstein-Ecktreppe – Plan

DRAUFSICHT

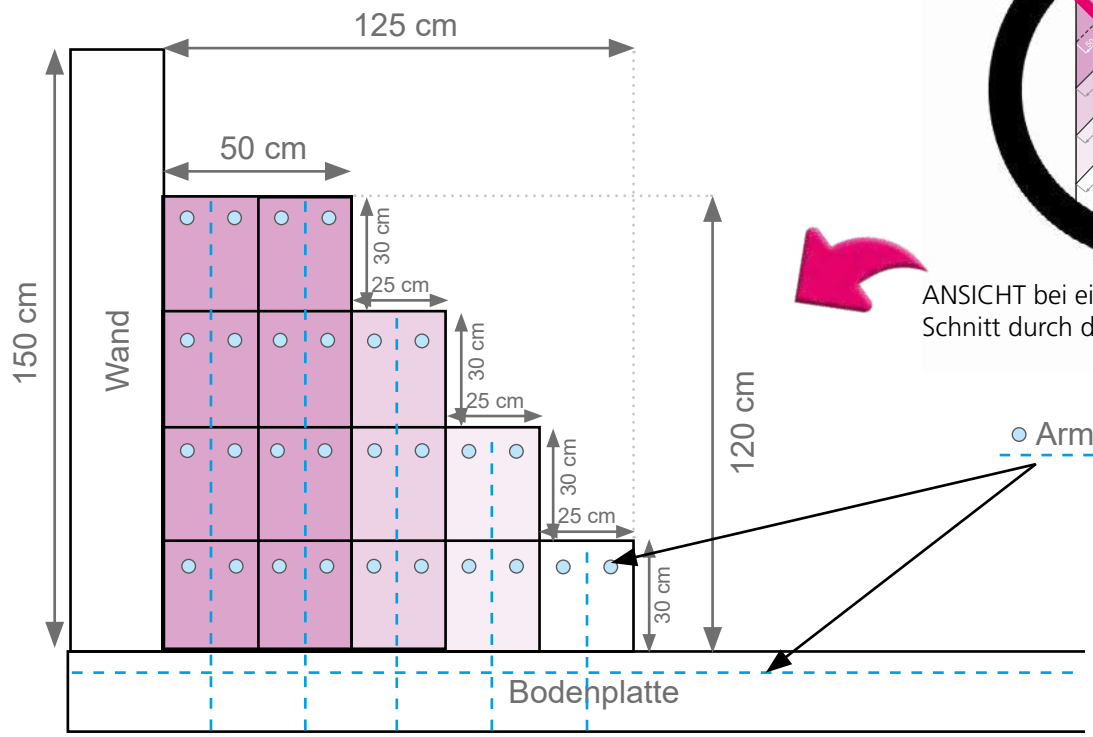


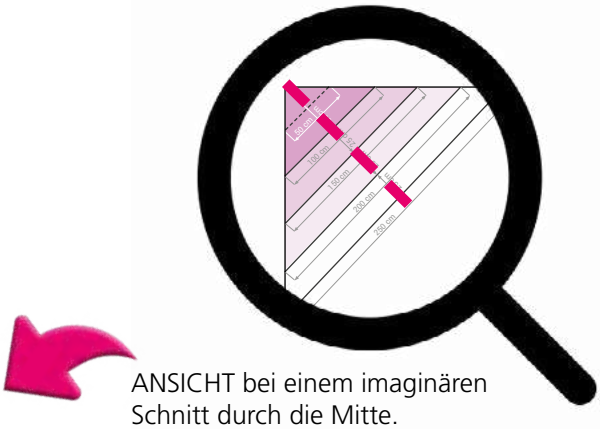
Benötigte Styroporsteine:
(100 × 25 × 30 cm) = 17 Stk.

Reihe 1: 2 Styroporsteine genau mittig teilen und beidseitig 45° abschrägen –> 4 Steine á 50cm Außenmaß übereinander setzen.
Reihe 2: 4 Styroporsteine beidseitig 45° abschrägen –> 4 Steine á 100cm Außenmaß übereinander setzen.
Reihe 3: 3 ganze Styroporsteine und 3 halbe Styroporsteine jeweils an einer Seite 45° abschrägen –> je 150cm (1 ganzer und ein halber Stein) dreimal versetzt übereinander setzen.
Reihe 4: 4 ganze Styroporsteine je 2 Stk. nebeneinander setzen und die Außenseiten 45° abschrägen –> je 200cm (2 ganze Steine) zweimal übereinander setzen.
Reihe 5: 2 ganze und einen halben Styroporstein in einer Reihe setzen. An den Außenkanten 45° abschrägen.

HINWEIS: Setzen Sie die Steine erst zusammen und schrägen Sie danach ab, um sicher zu gehen, dass Sie die abgeschrägten Seiten richtig durchführen.

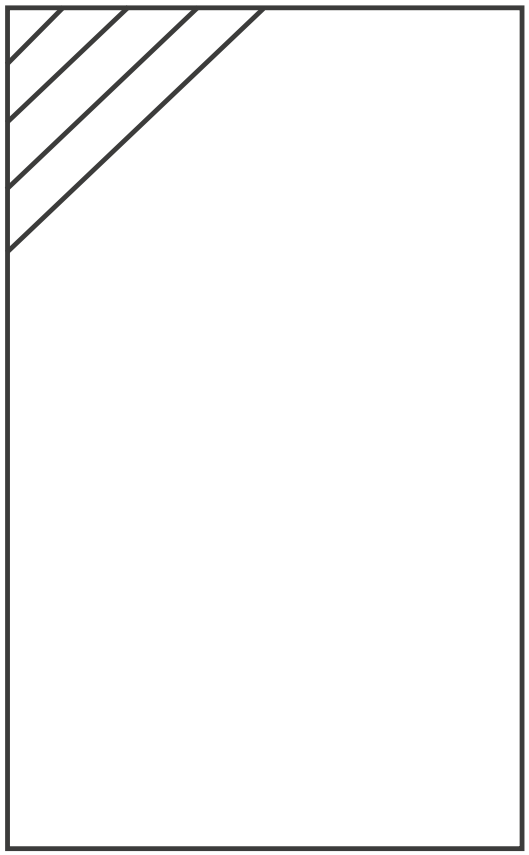
SCHNITT DIAGONAL



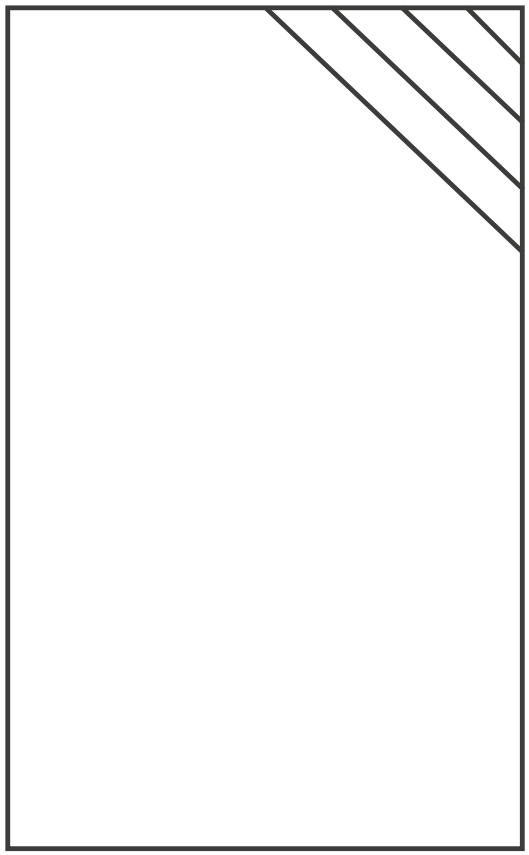


ANSICHT bei einem imaginären Schnitt durch die Mitte.

Ausrichtung der Treppe: **Ecke links**

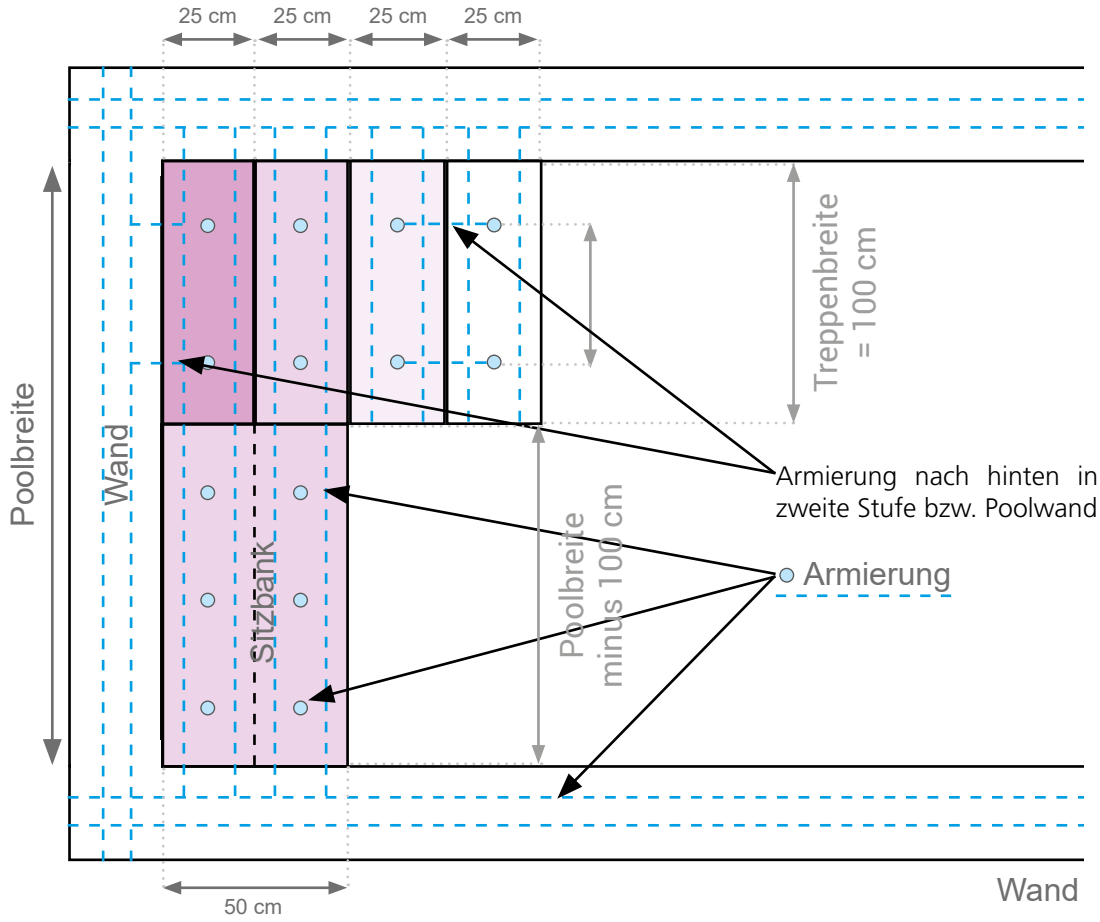


Ausrichtung der Treppe: **Ecke rechts**

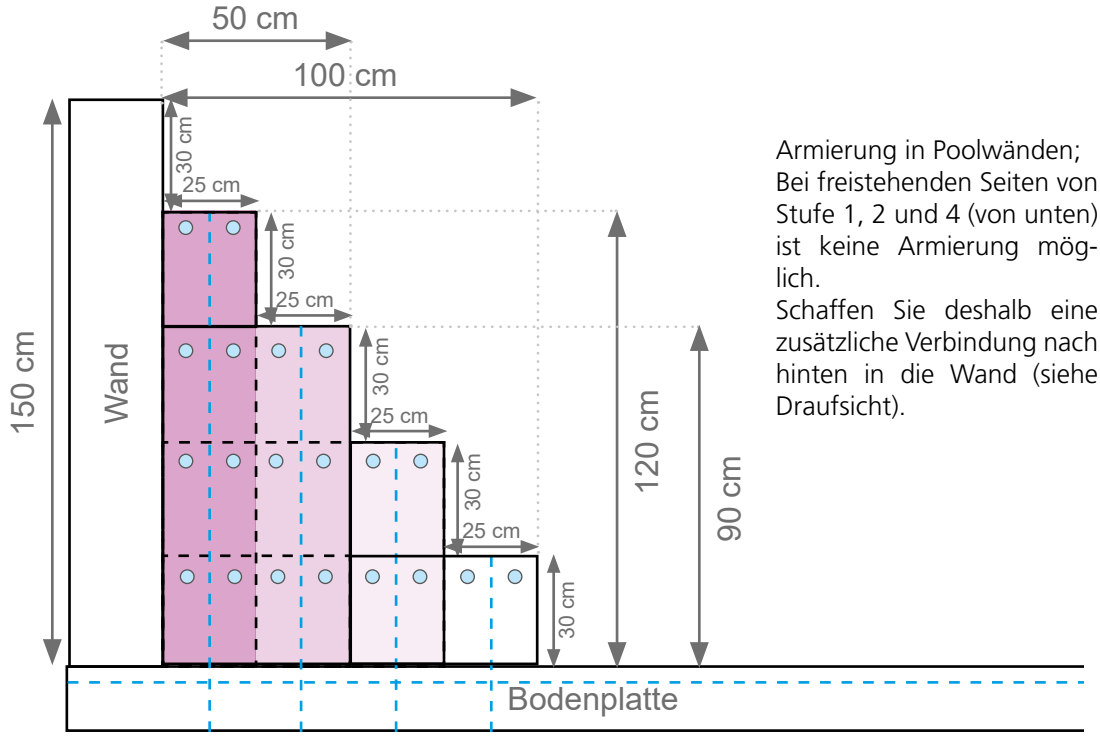


Treppe gerade mit Sitzbank– Plan

DRAUFSICHT

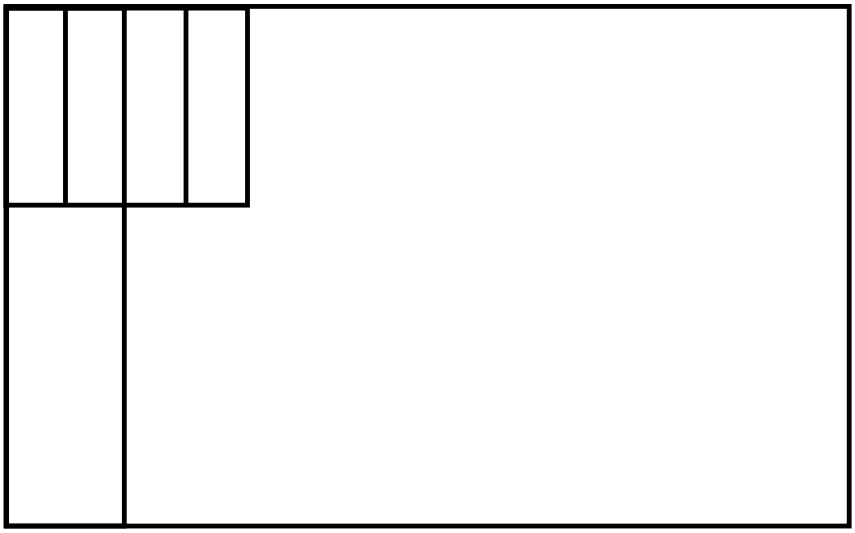


SCHNITT GERADE

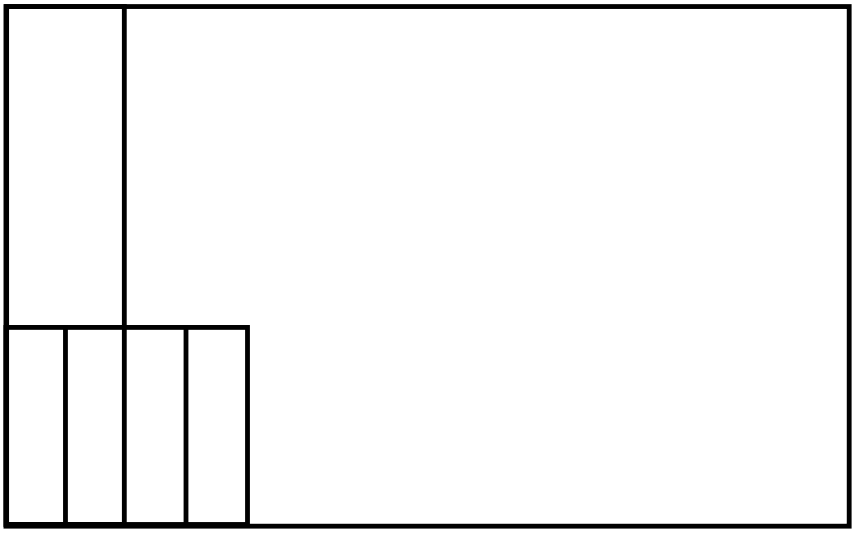


Armierung in Poolwänden;
Bei freistehenden Seiten von Stufe 1, 2 und 4 (von unten) ist keine Armierung möglich.
Schaffen Sie deshalb eine zusätzliche Verbindung nach hinten in die Wand (siehe Draufsicht).

Ausrichtung der Treppe: **Ecke rechts**

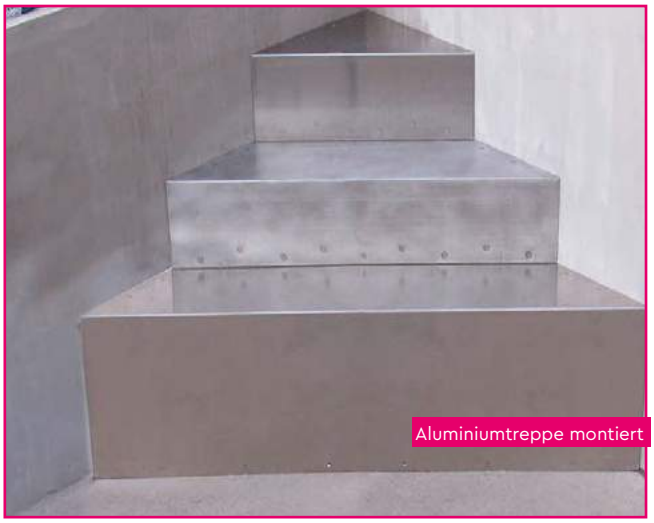


Ausrichtung der Treppe: **Ecke links**



Aluminium-Ecktreppe

Halterungen Aluminium Treppe


Aluminiumtreppe montiert

Zurechtschneiden Vlies

Folienmontage bei Ecktreppe starten

Falten auf allen Stufen glätten

Ecktreppe beschweren

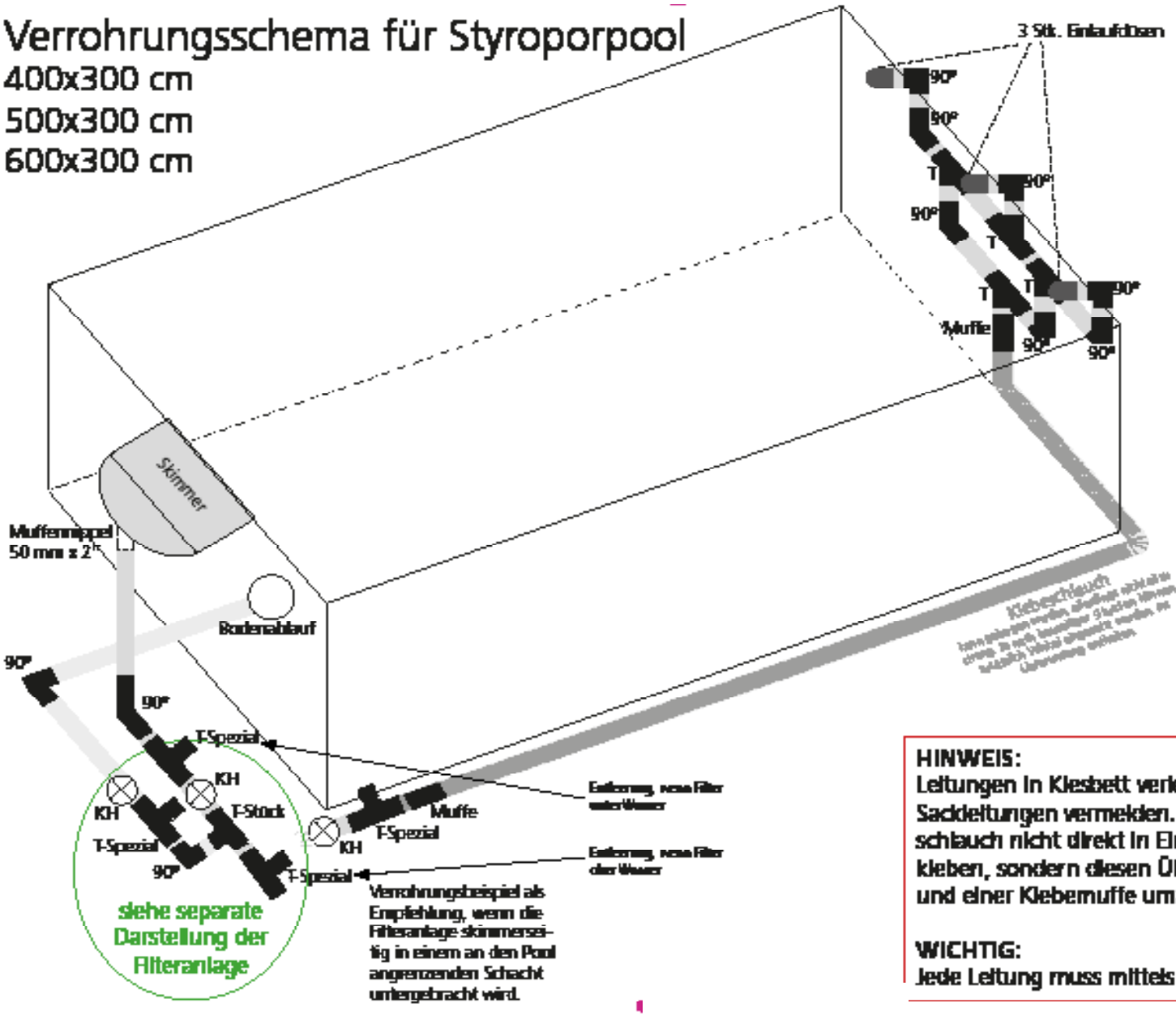
Wir gratulieren zur Fertigstellung Ihres Poolcity Premium Styroporpools. Für Ihre Anliegen stehen wir gerne zur Verfügung! Haben Sie Fragen rund um Pooltechnik und Wasserpflege? Unter www.poolcity.at/youtube finden Sie hilfreiche Kurzvideos.

Ihr Poolcity Team

Bitte beachten Sie noch die Hinweise auf den Folgeseiten.

Verrohrungsschema für Styroporpool

400x300 cm
500x300 cm
600x300 cm



Verrohrungsbeispiel als Empfehlung, wenn die Filteranlage skimmerseitig in einem an den Pool angrenzenden Schacht untergebracht wird.

Verrohrungsmaterial Lieferumfang:

90° Winkel	17x
T-Stück	5x
T-Stück Spezial	3x
Kugelhahn	3x
Muffe	8x
Rohr	9 lfm
Rohrschelle	6x
Klebeschlauch	12 lfm
Muffennippel 50mmx2"	3x
Verschraubung mit Außengewinde 50mm x 6/4	1x
Schlauchtülle 6/4 x 38/32mm	1x
PVC Reiniger	500 ml
PVC Kleber	500 ml
Teflonband	1x
Sprühkleber	2x

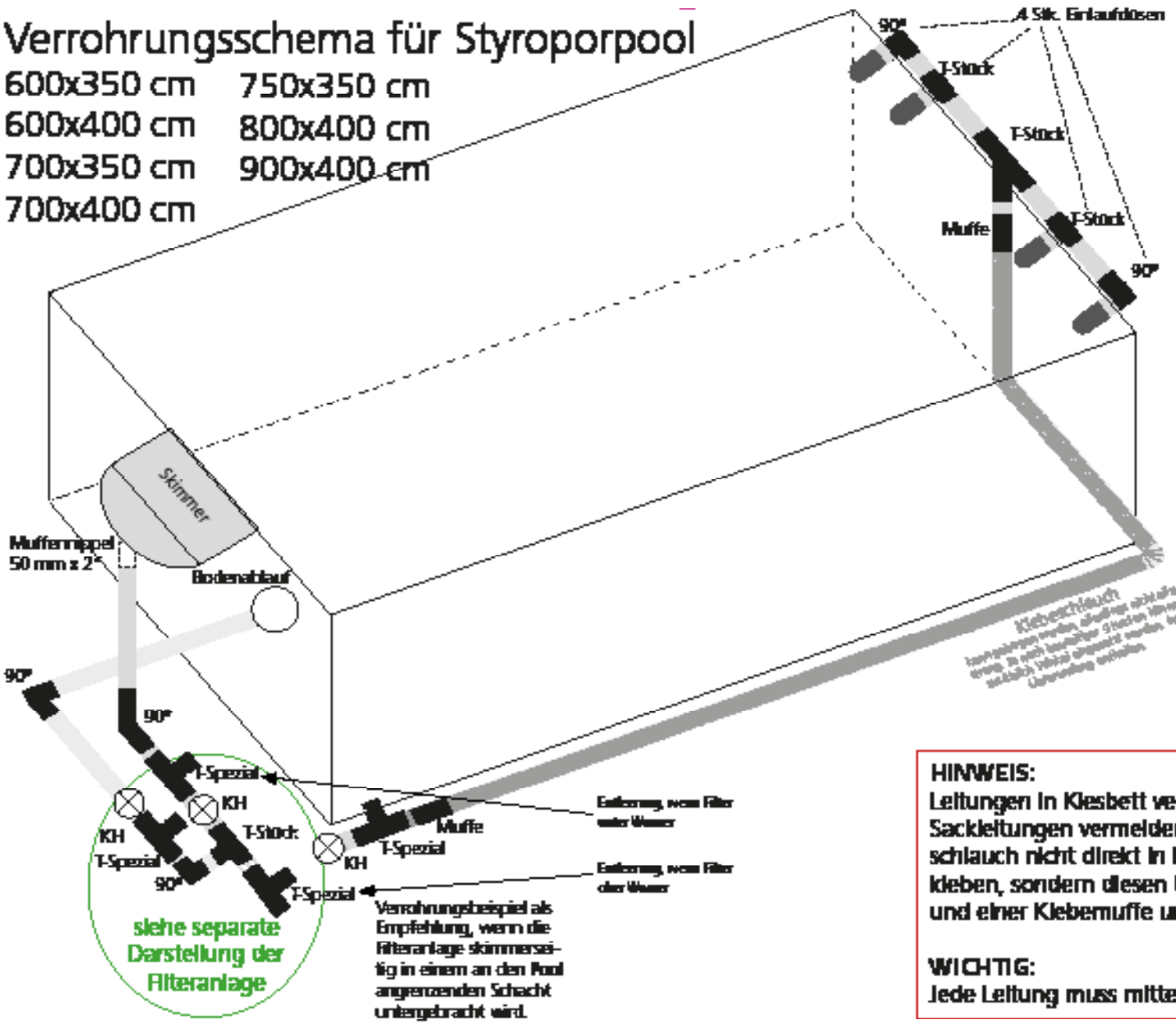
Verrohrungsmaterial ist in Paketen abgepackt. Je nach Poolset können im Lieferumfang mehr Teile beinhaltet sein als benötigt werden. Die Teile können nicht zurückgegeben oder retourniert werden.

HINWEIS:
Leitungen in Kiesbett verlegen (bestenfalls in Leerrohr). Sackleitungen vermeiden. Wir empfehlen, den Klebeschlauch nicht direkt in Einbautelle und Kugelhähne zu kleben, sondern diesen Übergang mit je einem Stück Rohr und einer Klebemuffe umzusetzen.

WICHTIG:
Jede Leitung muss mittels Kugelhahn ⊗ absperrbar sein.

Verrohrungsschema für Styroporpool

600x350 cm
600x400 cm
700x350 cm
700x400 cm
750x350 cm
800x400 cm
900x400 cm



Verrohrungsmaterial Lieferumfang:

90° Winkel	17x
T-Stück	5x
T-Stück Spezial	3x
Kugelhahn	3x
Muffe	8x
Rohr	9 lfm
Rohrschelle	6x
Klebeschlauch	12 lfm
Muffennippel 50mm x 2"	3x
Verschraubung mit Außengewinde 50mm x 6/4	1x
Schlauchtülle 6/4 x 38/32 mm	1x
PVC Reiniger	500 ml
PVC Kleber	500 ml
Teflonband	1x
Sprühkleber	2x

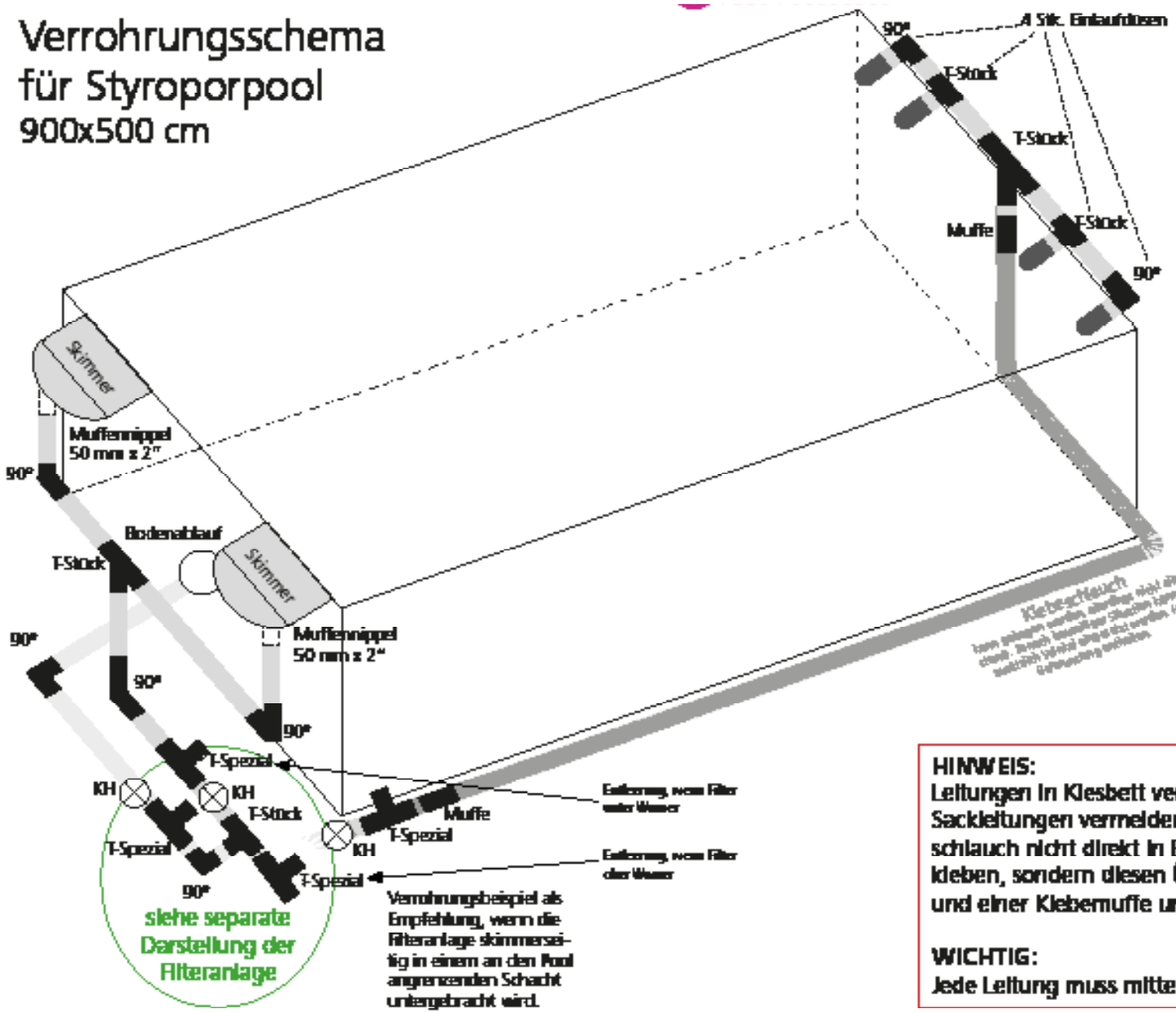
Verrohrungsmaterial ist in Paketen abgepackt. Je nach Poolset können im Lieferumfang mehr Teile beinhaltet sein als benötigt werden. Die Teile können nicht zurückgegeben oder retourniert werden.

HINWEIS:
Leitungen in Kiesbett verlegen (bestenfalls in Leerrohr). Sackleitungen vermeiden. Wir empfehlen, den Klebeschlauch nicht direkt in Einbauteile und Kugelhähne zu kleben, sondern diesen Übergang mit je einem Stück Rohr und einer Klebemuffe umzusetzen.

WICHTIG:
Jede Leitung muss mittels Kugelhahn ⊗ absperrbar sein.

POOL + WELLNESS CITY

Verrohrungsschema für Styroporpool 900x500 cm



Verrohrungsbeispiel als Empfehlung, wenn die Filteranlage skimmerseitig in einem an den Pool angrenzenden Schacht untergebracht wird.

Verrohrungsmaterial Lieferumfang:

90° Winkel	17x
T-Stück	5x
T-Stück Spezial	3x
Kugelhahn	3x
Muffe	8x
Rohr	9 lfm
Rohrschelle	6x
Klebeschlauch	12 lfm
Muffennippel 50mmx2"	3x
Verschraubung mit Außengewinde 50mm x 6/4	1x
Schlauchtülle 6/4 x 38/32mm	1x
PVC Reiniger	500 ml
PVC Kleber	500 ml
Teflonband	1x
Sprühkleber	2x

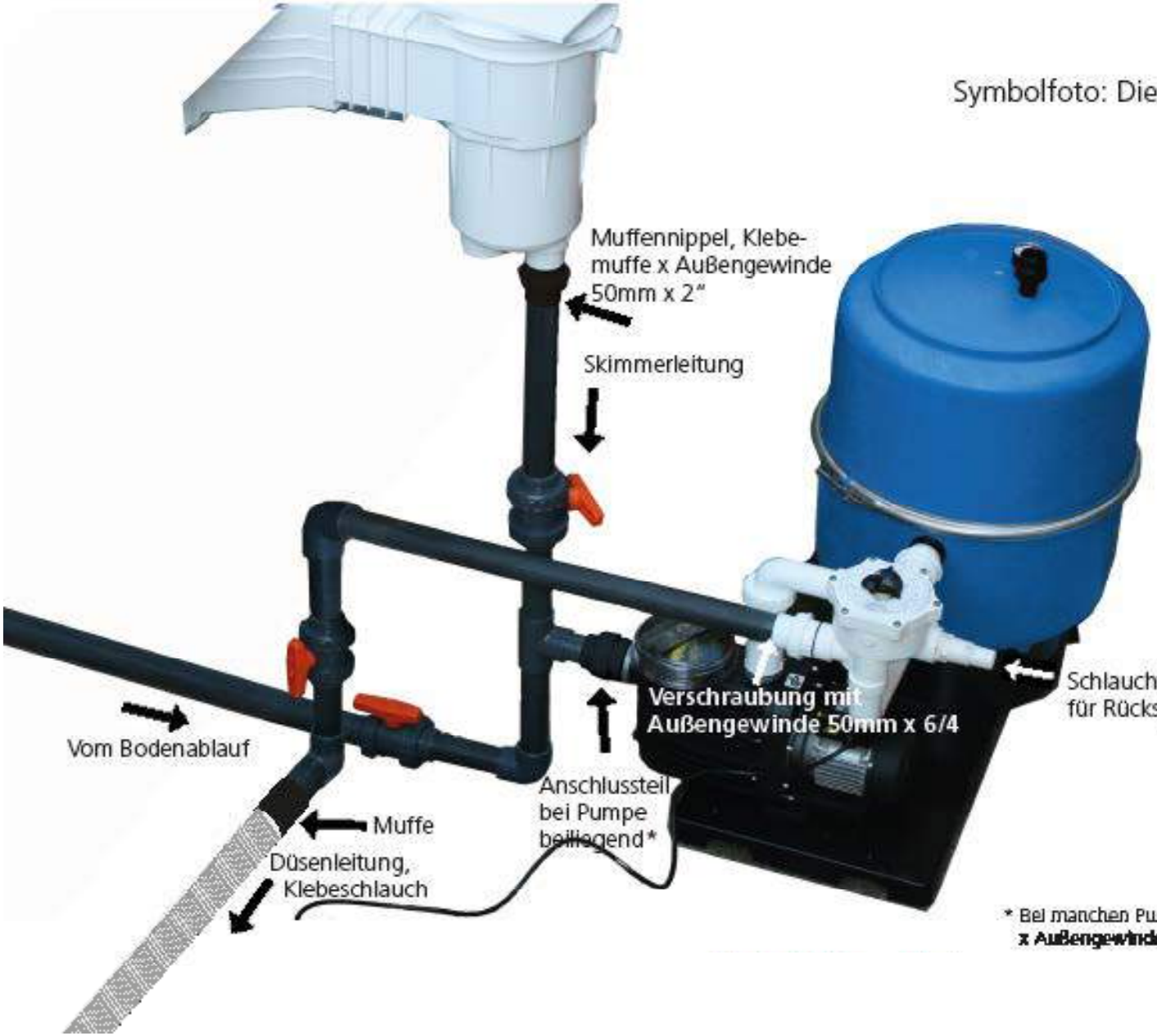
Verrohrungsmaterial ist in Paketen abgepackt. Je nach Poolset können im Lieferumfang mehr Teile beinhaltet sein als benötigt werden. Die Teile können nicht zurückgegeben oder refundiert werden.

HINWEIS:
Leitungen in Kiesbett verlegen (bestenfalls in Leerrohr). Sackleitungen vermeiden. Wir empfehlen, den Klebeschlauch nicht direkt in Einbauteile und Kugelhähne zu kleben, sondern diesen Übergang mit je einem Stück Rohr und einer Klebemuffe umzusetzen.

WICHTIG:
Jede Leitung muss mittels Kugelhahn ⊗ absperrbar sein.

Beispiel Verrohrung Filteranlage mit 6-Wege-Ventil

Symbolfoto: Die Anlage kann **je nach Lieferumfang** abweichen. **Siehe Lieferumfang** im **jeweiligen Shopartikel.**



* Bei manchen Pumpenmodellen wird ein Muffennippel, Klebemuffe x Außengewinde 50mm x 2" benötigt, im Lieferumfang enthalten.

POOL + WELLNESS CITY

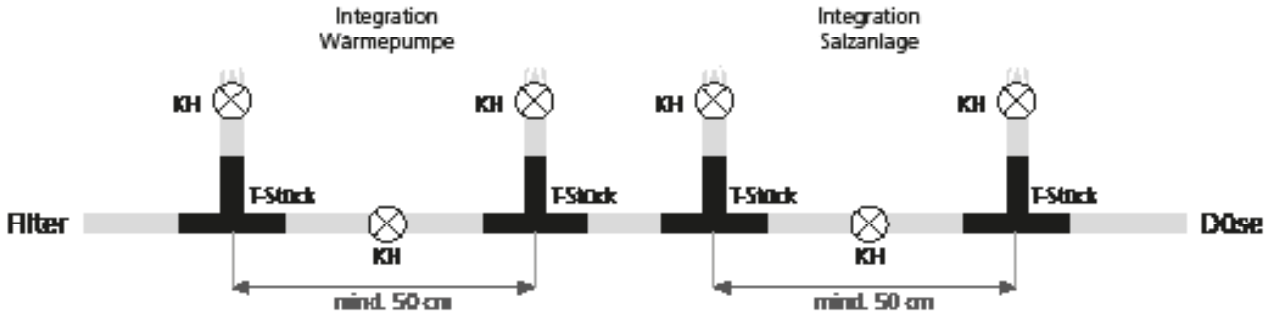
Bypass Kit für das einfache Nachrüsten einer Wärmepumpe und/oder Salzanlage

HINWEIS:
Als Vorbereitung die Verrohrung bis zu den Kugelhähnen vornehmen und die Kugelhähne schließen. Unterschiedliche Modelle von Wärmepumpen und Salzanlagen haben unterschiedliche Anschlüsse. Übriggebliebene Verrohrungsteile gut aufheben und zur Montage der Anlagen verwenden.

TIPP:
Bei der Installation einer Wärmepumpe, Salzanlage oder einer anderen Dosieranlage empfehlen wir die Reihenfolge laut Skizze. Es soll möglichst wenig mit Wasserpflegemitteln behandeltes Wasser in die Wärmepumpe gelangen.

Lieferumfang eines Bypass Kits:

Winkel 90°	3x
T-Stück	2x
Reduzierstück 63/50mm	2x
Muffe	1x
PVC Kugelventil	3x
Rohr-Clips	4x
PVC Hartrohr	1 lfm



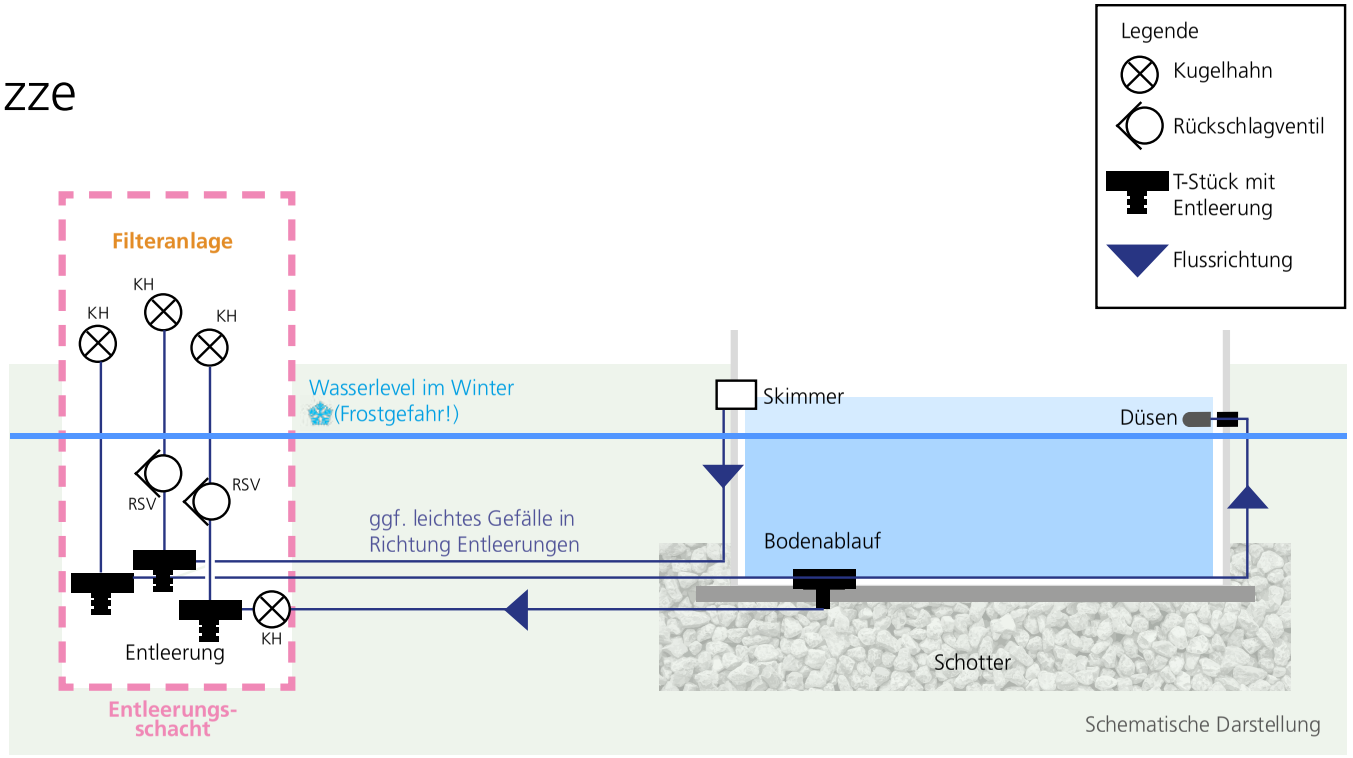
INFO:
Unsere Skizze oben zeigt die Anordnung von zwei Kits. Zur Vorbereitung einer Wärmepumpe UND Salzanlage müssen zwei Bypass-Kits bestellt werden.
Im Lieferumfang oben finden Sie den Lieferumfang von nur einem Kit.

Styroporpool
Entleerungsschacht Skizze

Es ist empfehlenswert, die **Technik überirdisch** aufzustellen. Unserer Erfahrung nach werden Pools deutlich besser gewartet, wenn die Technik leicht zugänglich ist. Planen Sie dazu einen Entleerungsschacht ein. (Auch günstige Brunnenringe u.ä. eignen sich dafür.)

Stellen Sie sicher, dass die Wasserleitungen vor dem Winter vollständig entleert werden können. Dazu steigen Sie 2x jährlich in den Entleerungsschacht (einmal vor dem Winter um alle Leitungen zu entleeren, einmal im Frühling um die Entleerungen wieder zu schließen).

Für die Entleerung planen Sie Leitungen mit Gefälle unter der Frostgrenze ein. Wir empfehlen **2 getrennte Leitungen für Bodenablauf und Skimmer und eine eigene Düsenleitung** zum Technikhaus (1x Bodenablauf, 1x Skimmer, 1x Düsen). Bei einer Düsenleitung benötigen Sie weiteres Rohrmaterial, wie mehr Schlauch.



Der Vorteil dieses Systems ist, dass Sie die 2 getrennten Leitungen dann oberirdisch mittels Kugelhahn regulieren können (wo Sie mehr Saugleistungen wünschen; im Standardbetrieb sollte der Kugelhahn für den Skimmer vollständig offen stehen und der Kugelhahn für den Bodenablauf etwa nur 1/3 geöffnet sein).

Sie benötigen ein **Rückschlagventil** pro Saugleitung.
Achtung: Dieses muss zugänglich bleiben, es muss immer wieder gewartet werden und sollte am tiefstmöglichen Punkt sitzen!

Bei der **Erstinbetriebnahme** sollten Pumpe und Leitungen bis zum Rückschlagventil mit Wasser gefüllt sein, um ein Trockenlaufen der Pumpe zu verhindern bis das Poolwasser von der Pumpe angesaugt wurde.

Sollten Sie **keinen Entleerungsschacht** wünschen, empfehlen wir, den Bodenablauf weg zu lassen (wodurch sich allerdings Filtration und Umwälzung verschlechtern können). Dann kann die Skimmerleitung, welche jedenfalls eine Sackleitung bildet (der Skimmer ist erst nach unten verrohrt) mit einem Nasssauger poolseitig ausgesaugt oder mit Druckluft ausgeblasen werden.

Der **Bodenablauf** ist für den Pool sehr sinnvoll:
Dieser muss nicht an einen bauseitigen Abfluss angeschlossen werden. Er wird in den Filterkreislauf integriert und in die Filteranlage saugseitig geleitet. Jede der drei Poolleitungen (Bodenablauf, Skimmer, Düsen) wird mit einem Kugelhahn versehen, über den der Wasserfluss geregelt werden kann. Siehe dazu die Apoolco Verrohrungsempfehlungen.

Es macht durchaus Sinn, auch während des Betriebes den Bodenablauf ein Drittel bis halb geöffnet mitlaufen zu lassen - dies bewirkt eine bessere Wasserhydraulik. Zusätzlich wird der Bodenablauf zum Entleeren des Pools eingesetzt. Dabei wird das Wasser von der Filteranlage über den Bodenablauf abgesaugt (Einstellung der Filteranlage auf „Entleeren“).

Es muss nicht direkt im Filterschacht oder am Ort der Filteranlage ein Kanalanschluss zur Verfügung stehen. Das Wasser kann auch mit einem Schwimmschlauch (herkömmlicher 38mm Schlauch) weggeleitet werden.

Überwinterung Ihres Poolcity Styroporpools

- Senken Sie den Wasserstand bis unterhalb der oberen Einlaufdüsen.
- Das Becken darf nur zum Reinigen kurzfristig vollständig entleert werden. (Die Poolfolie darf nicht zu lange trocken sein.)
- Falls Sie eine Gegenstromanlage haben, ist der Wasserstand bis unterhalb der Gegenstromanlage abzusenken.
- Generell ist darauf zu achten, dass etwaiger Eisdruck keines der Einbauteile während des Winters beschädigen kann.
- Stellen Sie den pH-Wert des Beckens zwischen 7,2–7,4 ein.
- Reinigen und spülen Sie die Folie oberhalb des Wasserstands mit klarem Wasser ab.
- Geben Sie Winterschutz (1 Liter für 25 m^3) ins Becken, damit die Frühjahrsreinigung leichter funktioniert und die Folie geschmeidig bleibt und sich keine Kalkablagerungen bilden.
- Nehmen Sie die Scheinwerfer heraus und platzieren Sie diese sturmgeschützt am Beckenrand.

poolcity.at

Entleeren Sie die Rohrleitungen (Skimmer, Gegenstromanlage, Einlaufdüsen) sowie alle wasserführenden Teile. Sollte es Sackleitungen geben, müssen diese per Druckluft entleert werden um Frostschäden vorzubeugen.

- Entfernen Sie die Entleerungsschrauben von Vorfiltergehäuse, Filterpumpe, Filterkessel und Gegenstromanlage.
- Öffnen Sie den Filterkessel und entfernen Sie den Sand.
- Entfernen Sie die Einstiegsleiter und entleeren Sie die Leiterholme.
- Decken Sie das Becken mit einer lichtundurchlässigen Plane ab.

Hinweis: Sämtliche Teile des Schwimmbeckens müssen mindestens einmal pro Jahr grundgereinigt werden. Fett, Kalk, Rost und weitere Verschmutzungen müssen mit geeigneten Pflegemitteln komplett entfernt werden. Teile aus Edelstahl müssen dazu einmal pro Jahr mit geeigneten Edelstahl-Pflegemitteln gepflegt werden. Um einen Rostansatz und Korrosionsschäden an Metallteilen zu verhindern, muss darauf geachtet werden, dass der freie Chlorwert 1,0mg/l nicht übersteigt, der maximale Chloridwert 150mg/l beträgt und der ph-Wert nicht unter 7,0 ist. Dazu empfehlen wir, etwaige Abdeckungen 2x/Woche komplett zu entlüften.

POOLCITY-TIPP: Kennen Sie unseren Youtube Channel? Hier finden Sie ein Video: Im Herbst: Swimmingpool einwintern.

Hinweise zur Schwimmbadpflege

Die mechanische Reinigung erfolgt mit einer Sandfilteranlage. Als Faustregel gilt: Das Wasser sollte zweimal pro Tag komplett umgewälzt werden. Weiters sollte die Filteranlage einmal pro Woche rückgespült werden.

Beispiel: Ihre Filterpumpe hat eine Leistung von 10 m^3/h, Ihr Becken fasst 40 m^3. Die Filteranlage muss pro Tag mind. 8 Stunden (2 x zu je 4 Stunden) laufen, um das Becken zweimal komplett umzuwälzen.

Hinweis: Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass Wasserpflegemittel in richtiger Konzentration und richtiger Art dem Pool zugeführt werden müssen. Reklamationen, die durch Fehler in der Handhabung entstehen (siehe Beispiele unten) können nicht anerkannt werden.

Beispiele: Für die Langlebigkeit der Poolfolie auf keinen Fall Chlortabletten direkt in den Pool werfen – die können die Folie ausbleichen und ausdünnen.
Sonnencreme immer gut einziehen lassen bevor Sie ins Poolwasser gehen (evtl. vorher abduschen). Metallhaltige Sonnencremes dürfen nicht verwendet werden – es kommt sonst zu einem gelb-grünen oder braunem Poolrand, der sich nicht mehr entfernen lässt.

Poolcity ♥ Poolroboter! Besonders bei großen Styroporpools zahlt sich die Anschaffung eines Poolroboters aus. Durch Poolroboter, die die Wände mitreinigen, setzt sich viel weniger Schmutz an der Folie fest. Fragen Sie gerne bei unserem Kundenservice nach einem guten Angebot zusätzlich zu Ihrem Styroporpool-Kauf nach.

POOLCITY-TIPP: Kennen Sie unseren Youtube Channel? Hier finden Sie ein Video zum Thema Algen- und Flockungsmittel, Chlor- und pH-Wert.

Hinweise zur Anleitung

Diese Montageanleitung beruht auf praktischen Erfahrungen sowie unseren derzeitigen technischen Kenntnissen. Sie kann jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherungen geben, da wir keinen Einfluss auf Baustellenbedingungen und Ausführung der Arbeiten haben. Überprüfen Sie zu Beginn der Arbeiten, ob Sie alle Einbau- und Bedienungsanleitungen zu Ihren Produkten erhalten haben. Downloaden Sie diese ggfs. von unserer Webseite. Halten Sie sich im Zweifelsfall immer an die bei den Produkten beigepackten Anleitungen., da diese am aktuellsten Stand sind.

Diese Verarbeitungsanleitung ist nur für die darin beschriebenen Styroporsteine und Poolcity Einbauteile gültig. Wir hoffen, Ihnen mit dieser Anleitung die Arbeit etwas zu erleichtern und wünschen Ihnen gutes Gelingen und jahrelanges Badevergnügen mit Ihrem Poolcity Premium Styropor-Schwimmbecken.

Irrtümer und Druckfehler sowie technische Änderungen vorbehalten.

POOL + WELLNESS CITY

Alle Bilder sind Symbolbilder. Alle Bauangaben und Hinweise zur Umsetzung der Aufbauarbeiten sind unverbindliche Empfehlungen und ersetzen keineswegs fachmännischen Rat eines Baumeisters. Sämtliche Inhalte, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch teilweise vervielfältigt, kopiert, verändert oder veröffentlicht werden. Bei Zuwiderhandeln werden rechtliche Schritte eingeleitet. © Pool + Wellness City GmbH 2022